

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: April 1653

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	VI
Erklärung häufiger Symbole.....	VII
01. April 1653.....	2
<i>Entsendung des Kammermeisters Tobias Steffek – Geburt eines Fohlens – Bitte des Küchenmeisters Philipp Güder zur Erhöhung der Patenzahl bei der Taufe seiner Tochter – Wirtschaftssachen – Administratives.</i>	
02. April 1653.....	2
<i>Seltsamer Traum – Abschickungen – Gespräche mit dem Amtmann Georg Reichardt und Johann Lorenz von Lucke – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
03. April 1653.....	5
<i>Hasenjagd – Predigt durch Pfarrer Daniel Marggraf – Helena von Rindtorf und Ladislaus Pribik Sekyrka von Sedschitz als Essensgäste – Nachricht über die baldige Ankunft von Fürstin Dorothea Bathilde – Unterredung mit Reichardt – Rückkehr Steffeks – Gemeinsamer Kirchgang und Taufe des Christian Viktor Menzelius im Kreis seiner Patinnen und Paten – Ankunft des lutherischen Superintendenten Otto Gise.</i>	
04. April 1653.....	7
<i>Todestag des Sohnes Erdmann Gideon – Unfalltod des Hausknechten Michael Krüger – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ausritt der Söhne Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Abendmahlsempfang durch die Gemahlin Eleonora Sophias – Bericht durch den Küster Salomon Nefe – Wirtschaftssachen – Baldige Ankunft von Schwester Dorothea Bathilde.</i>	
05. April 1653.....	13
<i>Abholung von Fürstin Dorothea Bathildes – Abschickung nach Ballenstedt und Halle – Diakon Bartholomäus Jonius zum Gespräch und als Essensgast – Korrespondenz aus Dessau und Breslau – Erstickungstod vom Sekretär des Herzogs Georg Rudolf von Schlesien-Liegnitz-Wohlau Zacharias Hertel – Unfalltod von Ballenstedter Kindern – Berichtabschrift des Verunglückens der Junker von Fürst Johann Georg II. von Anhalt-Dessau – Mehrere Nachrichten zu Geschehnissen rund um den Reichstag in Regensburg – Ausbringen von Getreidesaat – Ankunft Fürstin Dorothea Bathildes.</i>	
06. April 1653.....	18
<i>Gespräch mit dem Kammerschreiber Johann Senf – Nachrichten – Bericht durch den durchreisenden Kanzleirat Bernhard Gese – Besichtigung der fürstlichen Fohlen – Bestattung von Krüger – Wirtschaftssachen.</i>	
07. April 1653.....	19
<i>Wildfleisch aus Dessau – Regen – Kirchgang mit Familienmitgliedern – Abschiedsreise des Diakons und künftigen Präzeptors Magister Johann Abraham Menzelius nach Ballenstedt – Abschickung eines Pagen von Fürstin Eleonora Sophias – Besuch durch den Leibarzt Dr. Levin Fischer – Sekyrka und Steffek sowie weitere als Essensgäste – Erschließen einer Quelle im Schlosskeller – Ausbringen von Getreidesaat – Durchpassieren von Getreidelieferungen aus Sandersleben – Korrespondenz.</i>	
08. April 1653.....	21
<i>Angsteinflößender Traum – Besuch durch einen Bediensteten des Georg Ehrenreich von Roggendorf – Predigtanhörung auf dem Schloss – Leichenfund – Kirchgang mit Familienmitgliedern – Nachricht vom Tod der Herzogin Wilhelmina Eleonora von Sachsen-Weimar – Erneute Nachricht zu den durch einen Blitzeinschlag verursachten Todesfällen.</i>	

09. April 1653.....	23
<i>Hasenlieferung – Besuch durch Nefe – Korrespondenz – Bericht Steffecks vom seltsamen Umstand eines Pferdes – Ausbringen von Getreidesaat – Kinderstreiche – Kirchgang mit Familien- und Hofmitgliedern.</i>	
10. April 1653.....	24
<i>Rehlieferung – Sichtung von Feuern – Seltsamer Traum – Zwei Kirchgänge mit Familien- und Hofmitgliedern – Sekyrka, die von Rindtorf und Steffeck als Essensgäste – Ankunft des zur Bestallung empfohlenen Georg Zenger aus Bobbau.</i>	
11. April 1653.....	25
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und weitere Neuigkeiten aus dem In- und Ausland, wie auch von den Reichstagsgeschehnissen – Predigtanhörung auf dem Schloss – Superintendent Joachim Plato, die von Rindtorf und Steffeck als Essensgäste – Kirchgang mit Familienmitgliedern.</i>	
12. April 1653.....	28
<i>Regen – Lektüre – Bericht von einem plötzlichen Todesfall in Ballenstedt durch Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel – Bestattung des ertrunkenen Schneidergesellen – Abschiedungen – Freizeit und Erholung der Kinder und des Hofadels.</i>	
13. April 1653.....	30
<i>Regen – Arbeitsunfall des Försters – Mutmaßungen zum Ertrinken des bestatteten Schneidergesellen – Ausbringen von Getreidesaat – Besuch und Bericht durch den aus Ballenstedt zurückgekehrten Menzelius – Vermutung von Verzauberung von Kutschpferden – Beobachtung eines auffälligen Pferdes durch Steffeck – Spukgeschichten aus Ballenstedt.</i>	
14. April 1653.....	31
<i>Regen – Korrespondenz – Besuch bei Fürstin Dorothea Bathilde – Nachricht vom Tod des reformierten Theologen Friedrich Reichel und der Verweigerung einer Leichenpredigt für denselben.</i>	
15. April 1653.....	32
<i>Ausbringen von Getreidesaat – Kommissionssachen – Befürchtung von Hexerei im Schloss Bernburg – Unterredungen mit Güder, Senf und weiteren.</i>	
16. April 1653.....	32
<i>Hasenjagd – Korrespondenz – Ausbringen von Getreidesaat – Nachrichten vom ausländischen Kriegsgeschehen und weitere Neuigkeiten – Spaziergang – Reise Fürstin Dorothea Bathildes nach Plötzkau.</i>	
17. April 1653.....	34
<i>Kirchgang mit Frau und Kindern – Kammerrat Joachim Mechovius, die von Rindtorf, Sekyrka und Steffeck als Essensgäste – Geburt eines Fohlens – Zweiter Kirchgang mit einigen Kindern.</i>	
18. April 1653.....	35
<i>Besuch durch Dr. Fischer, Güder, Senf und den Ballenstedter Amtmann Martin Schmidt – Geburtstagsessen im Freien für Fürst Karl Ursinus' – Ausbringen von Getreidesaat – Korrespondenz.</i>	
19. April 1653.....	36
<i>Unwetter – Nachrichten von Friedensverhandlungen wie auch vom Kriegsgeschehen und weitere Neuigkeiten aus dem In- und Ausland – Zusammenkunft anhaltinischer Räte trotz Widerspruch Christians II. – Abreise Gottlob Sekyrkas von Sedschitz und Ladislaus Pribik Sekyrkas von Sedschitz – Korrespondenz – Ausbringen von Getreidesaat.</i>	

20. April 1653.....	39
<i>Kirchgang – Aufenthalt im Garten – Hasenjagd mit den Söhnen Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Überstandene Erkrankung von Fürst August von Anhalt-Plötzkau.</i>	
21. April 1653.....	40
<i>Gespräche mit dem Hofrat Paul Ludwig und Reichardt – Hofprediger Menzelius als Essensgast – Rückkehr des Lakaien Michael Ringk, von Schmidt und des Hofrats Christoph von Jena.</i>	
22. April 1653.....	40
<i>Rechnungssachen durch Jena, Ludwig und weitere – Jena, Ludwig, Schmidt und Georg Knüttel als Essensgäste – Spaziergang im Garten – Ausbringen von Getreidesaat – Unterredung mit Jena – Regierungsschreiben an Fürst August von Anhalt-Plötzkau.</i>	
23. April 1653.....	41
<i>Regen – Abreise des Präzeptors Johann Christian Hammel – Erneute Abreise Steffecks zu dem auffälligen Pferd – Besuch durch Reichardt – Nachrichten von Verhandlungen im In- und Ausland, der bevorstehenden Wahl von Ferdinand IV. und von diversen Kriegsschauplätzen – Rückkehr von Fürstin Dorothea Bathilde aus Plötzkau – Spaziergang mit Fürst Karl Ursinus.</i>	
24. April 1653.....	43
<i>Abendliches Gewitter nach schönem Wetter tagsüber – Zwei Kirchgänge mit Familienmitgliedern – Die von Rindtorf, Jena und Steffek als Essensgäste – Nachricht von kaiserlichen Vorhaben für den Reichstag in Regensburg.</i>	
25. April 1653.....	44
<i>Korrespondenz – Taufe des Christian Bernd von Lucke im Kreis seiner Patinnen und Paten – Nachrichten aus Regensburg, von Kriegshandlungen und sonstigen Neuigkeiten in In- und Ausland – Abreise Schmidts – Unterredung mit Jena – Abendliches Gewitter.</i>	
26. April 1653.....	47
<i>Abschickungen – Rückkehr des Lakaien Martin Haug und Besuch durch Unterstallmeisters Stephan Eberling – Gang durch den Garten mit Fürstin Eleonora Sophia – Abschickung des Pagen Ernst Gottlieb von Lampe – Geburt eines Fohlens.</i>	
27. April 1653.....	48
<i>Gemeinschaftliche Predigtanhörung – Abreise Lampes – Obduktion eines plötzlich verstorbenen Pferdes – Ausflug der Kinder – Bericht aus von Rangkonflikten in Regensburg und vom Wahlgeschehen in Augsburg – Korrespondenz – Flucht eines der Gotteslästerung beschuldigten Bürgers.</i>	
28. April 1653.....	50
<i>Besuch durch Pfarrer Bartholomäus Friedrich – Durchreise eines Spanischen Obristleutnants – Abreise von Fürstin Dorothea Bathildes nach Köthen und Dessau – Erscheinungen und seltsame Sichtungen – Besuch durch Lucke, Ludwig und Jena.</i>	
29. April 1653.....	51
<i>Schreiben zum geflohenen Gotteslästerer – Rechnungssachen mit Jena, Ludwig und Knüttel – Wirtschaftssachen mit Güder, Kammerreiber Hans Friedrich Eckardt und Reichardt – Vermuten von Sabotageversuchen – Unterredung mit Magister Menzelius – Abschickung Steffecks – Nachricht aus Halle von einem festgenommenen Brandstifter – Abendliches Gewitter – Seltsamer Bericht aus Braunschweig.</i>	
30. April 1653.....	53

Spaziergang zur neuen Fischerei an der Saale – Ungeziefer in den Weinbergen – Nachricht vom ausländischen Kriegsgeschehen, Reichstagsüberlegungen aus Regensburg und sonstige Neuigkeiten – Abschickung Steffecks zur Beobachtung, Untersuchung und Behandlung des auffälligen Pferdes – Nachricht vom angeblichen Tod des Herzogs Christian Ludwig von Braunschweig-Lüneburg – Verzauberung einer Adligen aus Wolfsburg – Nachricht vom plötzlichen Tod des Grafen Gustaf Gustafsson af Wasaborg – Hexenverbrennung in Gatersleben – Nachricht über eine Blutquelle in Kroppenstedt – Rückkehr des der Gotteslästerung beschuldigten Bürgers .

Personenregister.....	57
Ortsregister.....	60
Körperschaftsregister.....	62

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⚔	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	Astrologisches Symbol für den Glückspunkt (Pars Fortunae) = glücklicher/erfolgreicher Tag
♁	Montag
♂	Dienstag
♃	Mittwoch
♄	Donnerstag
♅	Freitag
♆	Samstag
♁	Sonntag

Tagebucheinträge

01. April 1653

[[285v]]

☉ den 1. Aprilis¹, 1653.

Tobias Steffek von Kolodey² expediè. Dieu nous donne bon succéz!³ Gott hat mir gestern abermalß, ein fohlen beehert gestern abendt, umb 10 uhr, von der Fuchßichten Stuchte <in der kutzsche> die lange genandt, ein Stuten füllen. Gott gebe zu glück! undt gedeyen!

Philipp Güdern⁴, bey mir gehabt. Er hat ein Töchterlein⁵, darzu bittet er dispensation⁶ zu 5 gevattern. Gott gebe, zu Segen!

[[286r]]

12 {Scheffel} hafer, seindt zu Zepzig⁷ gesehet, undt 10 {Scheffel} erbßen allhier⁸. Gott gebe zu gesegnetem wachßthumb! undt gedeyen!

Mit verlesung der weittläufigen commißion⁹, so ich Meinem Raht, undt hofmeister, deme von Einsidel¹⁰, Jtem¹¹: hofmeister Börstel¹², Jtem¹³: Tobias Steffek von Kolodey¹⁴ undt Hammeln¹⁵, undtergeben, zu elaboriren¹⁶, habe ich viel zu thun, undt nachzudengken, gehabt. Gott gebe! daß die interessenten, mögen recht wol contentiret¹⁷ werden, undt Mir, undt meiner Posteritet, kein einiges præjuditz, darauß endtstehen. perge¹⁸ et cetera

02. April 1653

☽ den 2. Aprilis¹⁹; 1653. ☿²⁰ 21

1 Übersetzung: "des April"

2 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

3 Übersetzung: "abgefertigt. Gott gebe uns guten Erfolg!"

4 Güder, Philipp (1605-1669).

5 Wentzel, Katharina Margaretha (1653-nach 1672).

6 Dispensation: Erlaubnis; Erlass, Befreiung von etw..

7 Zepzig.

8 Bernburg.

9 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

10 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

11 Übersetzung: "ebenso"

12 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

13 Übersetzung: "ebenso"

14 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

15 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

16 elaboriren: ausarbeiten.

17 contentiren: zufriedenstellen.

18 Übersetzung: "usw."

19 Übersetzung: "des April"

20 Bislang unidentifiziertes Kreissymbol.

21 Weiteres, bislang unidentifiziertes Kreissymbol.

<i'ay songè ce mattin, d'avoir veü au lict, ma femme²² extraordinairement belle, blanche, & ieüne, l'embrassant, etcetera d'un amour, de ieünesse, & extraordinaire! Aulcüns explicqueroient ce songe, sinistrement & de mauvais presage, dont Dieu, nous en vueille benignement preserver!²³ >

J'ay depeeschè derechef, vers Erfurt²⁴ Dieu me benie!²⁵ Bärnreütt²⁶ mein Secretarius²⁷ Christoff, ist heütte nacher Brehmen²⁸. Dieu le conduyse! & reduyse heüreüsement! en felicitant més desseings!²⁹

Den Amptmann, Georg Reichardt³⁰ bey mir gehabt, in jimportantzen³¹.

[[286v]]

Der Obrist leütnant Lugk³², ist diesen Nachmittag, in seinen anliegen, bey Mir, gewesen. Je desirerois ayder a tout le monde, mais il faut ayder aussy a soy mesme, sans se perdre entierement!³³

³⁴ Advisen³⁵ von Harzgeroda³⁶ vnd Erffurt³⁷. perge³⁸

Daß der Gros Hertzog von Florentz³⁹ die Engellendischen⁴⁰ in Porto Longone⁴¹ bis daher gelegene Schiffe ausgeboten weil sie sich nicht gebührlich verhalten, darauf die Hollendischen⁴² kriegsschiffe, so auf Sie gepast, solcher angegriffen, 2 in brandt gesteckt, den Vice admiral⁴³ zugrunde geschoßen, Vnd die übrigen erobert, welches sonder zweifel in Engellandt mehr verwirrung bringen wird, zumahl ihnen dergestalt das MittelMeer⁴⁴ auch zum theil abgestrickt⁴⁵, vnd der König in Dennemark⁴⁶ ihnen die Oostsee⁴⁷ auch verwehren wirdt, Schweden⁴⁸ aber,

22 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

23 *Übersetzung*: "Ich habe diesen Morgen geträumt, meine Frau, die außergewöhnlich schön, weiß und jung war, im Bett gesehen zu haben und küsste sie usw. aus einer jugendlichen und außergewöhnlichen Liebe heraus! Manche würden diesen Traum böse als schlechtes Vorzeichen deuten, wovor uns Gott gnädiglich bewahren wolle!"

24 Erfurt.

25 *Übersetzung*: "Ich habe wiederum nach Erfurt abgeschickt, Gott segne mich!"

26 Bärenreutter, Christoph (geb. 1624).

27 *Übersetzung*: "Sekretär"

28 Bremen.

29 *Übersetzung*: "Gott geleite ihn und führe ihn wohlbehalten zurück und befürworte meine Vorhaben"

30 Reichardt, Georg (gest. 1682).

31 Importantz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

32 Lucke, Johann Lorenz von (gest. 1684).

33 *Übersetzung*: "Ich würde gerne allen helfen, aber man muss auch sich selbst helfen ohne sich völlig zu verlieren!"

34 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

35 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

36 Harzgerode.

37 Erfurt.

38 *Übersetzung*: "usw."

39 Medici, Ferdinando II de' (1610-1670).

40 England, Commonwealth von.

41 Porto Longone (Porto Azzuro).

42 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

43 Deane, Richard (1610-1653).

44 Mittelmeer.

45 abstricken: entreißen, wegnehmen, rauben, vorenthalten, entziehen, abtricksen.

46 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

will neutral bleiben, und in der OostSee 3 flotten an drey ortten halten. Zu Regensburg⁴⁹ lauffen die Sachen, wunderlich durcheinander, der Fürsten rath wird wenig geachtet, Cantzler Milagius⁵⁰ wüntschet, er hette sich zu der legation nicht gebrauchen laßen, Nach Ostern soll erst die Proposition geschehen, Inmittelst wird der Schluß zu einem gütlichen vergleich gehoffet zwischen Schweden⁵¹ und Chur Brandenburg⁵². In der Schweiz⁵³ seind zwar die Lucerner⁵⁴ bauern gestillet, allein die Berner⁵⁵ bauern seind wol 20 mille⁵⁶ stark beysammen, deswegen die Schweitzer viel völcker⁵⁷ zu roß vnd fuß werben, solcher mit gewalt zustillen. Der Harcour⁵⁸ soll dem Duc de Cantal⁵⁹ das guberno⁶⁰ vber das Elsaß⁶¹, Breisach⁶², Vnd Philipsburg⁶³ gegen das [[287r]] Guberno⁶⁴ in Burgundt⁶⁵ Vnd erlegung 60000 Cronen abtretten wollen, der Charlevoys⁶⁶ soll aus Brisach⁶⁷ nach Burgund reisen, welches alles verenderung gibt. In Frankreich⁶⁸ continuirt⁶⁹ die vnruh vnd ein alteration⁷⁰ nach der andern, der König⁷¹ persequiret⁷² seinen Adversarios⁷³ und deren Anhängern. Duc d'Orleans⁷⁴ vnd Duc de LongeVille⁷⁵ seind selbst in gefahr, trauen auch nicht nach Paris⁷⁶ zu kommen, vnerachtet freundlicher einladung vnd erforderung. Geldt mangelt an Königlicher seitten. Printz Von Conde⁷⁷ suchet volcks⁷⁸ in Teüttschlandt⁷⁹, vermeinet 20 mille⁸⁰

47 Ostsee.

48 Schweden, Königreich.

49 Regensburg.

50 Milag(ius), Martin (1598-1657).

51 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

52 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

53 Schweiz, Eidgenossenschaft.

54 Luzern.

55 Bern.

56 *Übersetzung*: "tausend"

57 Volk: Truppen.

58 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

59 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

60 *Übersetzung*: "Kommando"

61 Elsass.

62 Breisach am Rhein.

63 Philippsburg.

64 *Übersetzung*: "Kommando"

65 Burgund, Herzogtum.

66 Charlevoix, Pierre de (gest. 1682).

67 Breisach am Rhein.

68 Frankreich, Königreich.

69 continueren: (an)dauern.

70 Alteration: Veränderung (zum Schlimmeren).

71 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

72 persequiren: verfolgen, mit Gewalt überziehen.

73 *Übersetzung*: "Widersacher"

74 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

75 Orléans, Henri II d' (1595-1663).

76 Paris.

77 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

78 Volk: Truppen.

79 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

80 *Übersetzung*: "tausend"

ins feld zu bringen ohne der Spanischen⁸¹ starke macht. In Engellandt⁸² mangelt es sehr an geldt. Die Gemeine ist schwierig so wol über dem Vielen contribuiren, als über dem newlichst erlittenen großen schaden, dörrfte Verenderung geben. In Hollandt⁸³ rüstet man sich starckh mit ehesten ein großflotta⁸⁴ den Engellendern wieder über den halß zuschicken, vnd dem König in Schottland⁸⁵ etzliche schiffe vnd völcker⁸⁶ zu vndergeben mit denen sich Printz Ruprecht⁸⁷ conjungiren⁸⁸ könne, in hofnung daß viel Englische schiffe vom Plack⁸⁹ durch: vnd zu ihm herüber gehen werden. Die Schwedischen⁹⁰ in der Vecht⁹¹ haben Trunkferchen überstigen vnd besezt, gibt nachdencken, Es lest sich ansehen, als ob die Schweden ganz an die Stadt Bremen⁹² wolten, darumb sie auch den Graven, von Oldenburg⁹³ sehr animiren, die Stadt Brehmen, anzugreifen, sie thun allen Vorschub darzu an, Allein, wieder zu Regenspurg⁹⁴ hierin vigiliren⁹⁵, dann die Schweden intentionirt sein mögen, dem Grafen zu holstein⁹⁶, die Statt Brehmen, selbst zubehalten, vnd hernacher vmb allerhand prætionen, sich des Blaken sambt der Grafschafft Oldenburg⁹⁷ selbst zubemuhtigen. Der Churfürst Von Meintz⁹⁸ ist vnlangst vor Regensburg⁹⁹ von seinem kutscher vmbgeworffen worden, vnd seither zu bett gelegen, also kan man wenig zu rathe gehen, man ab arbeitet zwar gar fleißig, einen Römischen König zu machen, vnd villeicht ohne Capitulation¹⁰⁰.

03. April 1653

[[287v]]

¹⁰¹ ☉ den 3^{ten}: Aprilis, Palmarum¹⁰² !

<1 Hase, gefunden so unsere winde¹⁰³ allein gehetzt.>

81 Spanien, Königreich.

82 England, Commonwealth von.

83 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

84 *Übersetzung*: "Flotte"

85 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

86 Volk: Truppen.

87 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

88 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

89 Blake, Robert (1598-1657).

90 Schweden, Königreich.

91 Vechta.

92 Bremen.

93 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

94 Regensburg.

95 vigiliren: wachsam sein, auf etwas Acht geben.

96 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von (1607-1653).

97 Oldenburg, Grafschaft.

98

99 Regensburg.

100 Capitulation: Vertrag, (Wahl-)Vereinbarung.

101 Schreiberwechsel zu Christian II.

102 *Übersetzung*: "des April, der Palmen [d.h Palmsonntag]"

103 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).

Vormittags, hat auf unserm Sahl, Er¹⁰⁴ Marggravius¹⁰⁵, geprediget. Extra: zu Mittage, die Rindtorfinn¹⁰⁶, der iüngere Sekerka¹⁰⁷.

Avis¹⁰⁸, von Schwester Dorothea Bathildes¹⁰⁹ ankunfft, neben der Fürstin von Bückenburgk^{110 111}! *et cetera*

Den Amptmann Georg Reichardt¹¹² bey Mir, gehabt, in allerley, ihme zu informieren, oder zu hören. Tobias Steffek von Kolodey¹¹³ ist von Ballenstedt¹¹⁴ wiederkommen, mehr re infecta¹¹⁵, als, daß etwas erkleckliches erfolget *et cetera* Patientia¹¹⁶!

Nachmittags, bin ich, mit meinen Söhnen¹¹⁷, (und sonsten gebührlich accompagnirt¹¹⁸,) in die Altstädter kirche, gezogen, daselbst predigt, zu hören, des RheinSchmidts¹¹⁹, darnach, habe ich, (alß erbehtener gevatter,) des Magister Mencelij¹²⁰ Söhnlein¹²¹, auß der tauffe, gehoben, Es ist durch den Superintendenten Platonem¹²², getaufft, undt Christian Victor, genandt worden.

[[288r]]

Die übrigen Gevattern darzu wahren, Meine Fraw Schwester, die hertzoginn von Mecklenburgk¹²³, Mein Sohn, Victor Amadeus¹²⁴, Jungfer Wirleben¹²⁵, hofraht Paulus Ludwig¹²⁶, Ephorus¹²⁷ hammeln¹²⁸, Schwartzenbergers¹²⁹ Fraw¹³⁰, undt Hanß von Bergen¹³¹ haußfraw¹³². Gott lob! Das alles wol abgegangen, der gebe ferner, segen, gedeyen undt fristung!

104 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

105 Marggraf, Daniel (1614-1680).

106 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

107 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

108 *Übersetzung*: "Nachricht"

109 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

110 Lippe-Alverdissen, Sophia, Gräfin zur, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1615-1670).

111 Identifizierung unsicher.

112 Reichardt, Georg (gest. 1682).

113 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

114 Ballenstedt.

115 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

116 *Übersetzung*: "Geduld"

117 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

118 accompagniren: begleiten.

119 Reinschmidt, Ernst (1624-1683).

120 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

121 Menzelius, Christian Viktor (geb. 1653).

122 Plato, Joachim (1590-1659).

123 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

124 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

125 Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben.

126 Ludwig, Paul (1603-1684).

127 *Übersetzung*: "Aufseher [der Prinzen]"

128 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

129 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

130 Schwartzberger, Anna Kunigunde, geb. Plato (gest. 1665).

131 Bergen, Johann von (1604-1680).

Meine gemahlin¹³³, hat heütte ihren Beichtvatter, von Alßleben¹³⁴, Otto Gehse¹³⁵, Superintendent daselbst, anhero¹³⁶ kommen laßen, mit ihren glaubensgenossen, zu hofe, Morgen, wils Gott! zu beichten, undt zu communiciren. Gott wolle die irrenden bekehren undt auf beßern weg, führen!

04. April 1653

» den 4^{ten}: Aprilis¹³⁷; 1653.

<Ô iour fünestee¹³⁸> <1 Hase, wieder wir gesehen!> <Windt. Regen. Trawerig wetter, auch donner.
>

Je dis füneste a moy, a cause dü douleureux souvenir, de la mort inopinèe, de feü mon bon fils, le Prince Erdmann Gedeon¹³⁹, de tousjours bienheüreüse, (quoy qu'amere) memoire!¹⁴⁰

Unser haußknechtt, Michel Krüger¹⁴¹, (welcher uns, in die 18 iahr lang gediehnet, undt trew from, undt willig, außer dem Gottlosen trungk gewesen, auch auff Ostern, communiciren wollen) hat gestern abendt, voller weise, in den allten wänden, den halß gestürzt. [[288v]] Gott gebe! das er¹⁴² sehlig <(wie ich hoffe)> worden seye! Solche schreckliche exempel, lebendige, undt Stumme bußpredigtt, solten billich die leütte beßern, undt bekehren, wann sie sich doch, vor dem leydigen trungk undt vor andern lastern, wollten warnen laßen? Gott fäheth¹⁴³ oftermals sein gerichtte ahn, am hause Gottes, undt will nicht, das man auf gnade, wißentlich, undt vorsetzlich, in Sünden forthfahre, undt verharre! Er bewahre unß alle gnädiglich, vor der gleichen verstogkung undt verhärtung!

Aviß¹⁴⁴ von Dresen¹⁴⁵ [!], das vetter hanß Geörge¹⁴⁶, in der Schlesie¹⁴⁷, in große waßersgefahr, gerahten, undt kawm salviret¹⁴⁸ worden, Seine beyde Jungkern, Schlegell¹⁴⁹, undt Schilling¹⁵⁰, sollen neben einem knechtt, ertrungken, undt umbkommen sein. Jst ein groß unglück! undt Gott darneben, herzlich zu dangken, das der gute Printz, undt liebe vetter, noch errettet worden. Gott

132 Bergen, Anna Magdalena von, geb. Itter (1619-1701).

133 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

134 Alsleben.

135 Gise, Otto (gest. 1658).

136 Bernburg.

137 *Übersetzung*: "des April"

138 *Übersetzung*: "Oh dunkler Tag"

139 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

140 *Übersetzung*: "Ich sage dunkel für mich aufgrund der schmerzhaften Erinnerung an den plötzlichen Tod meines verstorbenen guten Sohnes, Fürst Erdmann Gideon, von ewiglich glücklicher (wenn auch bitterer) Erinnerung."

141 Krüger, Michael (gest. 1653).

142 Krüger, Michael (gest. 1653).

143 fahen: fangen.

144 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

145 Dresden.

146 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

147 Schlesien, Herzogtum.

148 salviren: retten.

149 Schlegel, Daniel (1591-1653).

150 Schilling (1), N. N. von (gest. 1653).

[[289r]] bewahre ihn¹⁵¹ ferner, undt helfe, daß er in seinen wegen stets wandeln möge! Diß unglück sol auf der beiße¹⁵² mit den falgken geschehen sein, da sie dem vogel mögen nachgeritten haben.

Meine Söhne¹⁵³, seindt hinauß geritten. Gott seye lob! Der sie bewahret hat! Der bewahre sie ferner gnädiglich! Vor allem unheyl, leibes, undt der Seelen!

heütte hat *Meine freundliche herzlieb(st)e* Gemahlin¹⁵⁴, ihre Luttrische Communion gehalten. Gott wolle, die irrenden, bekehren.

Salomon Neve¹⁵⁵, der küster vom berge¹⁵⁶, ist bey Mir gewesen, Er referirt undter andern, das die große glogke aufm Thurm, zu *Sankt Ægidij*, so altt wehre, alß er, undt *anno*¹⁵⁷ 1606 gegoßen, undt 55 Centner gewogen solle haben. Man hat dieselbe am ersten, am pfaffenpusch¹⁵⁸, gegoßen, woselbst sie mißlungen, darnach ist Sie wieder nacher *Magdeburg*¹⁵⁹ geschickt, undt alldar umbgegoßen worden, von dannen sie hieher¹⁶⁰ tranßferiret worden.

Avis¹⁶¹: daß hertzog Rudolf Augustj, von *Braunschweig*¹⁶² kammerdiehner¹⁶³, ein Balbierer, sich selbst, auß desperation die kehle abgeschnitten. Siehet man also anderstwo auch, das unglück.

[[289v]]

2 wispel haber, seindt diesen Nachmittag, allhier¹⁶⁴, auf der Steinbruchsbreite¹⁶⁵, gesehet worden. Gott gebe zu gesegnetem glück! undt wachßthumb!

Jtzt aufn abendt, erfahre ichs, das der todte körper, des schneiders¹⁶⁶, (welcher gestern acht tage alhier ertrungen,) zu Niemburgk¹⁶⁷, undter der brügke, wieder gefunden worden. Jtem¹⁶⁸: daß gestern, mit unserm gewesenenen haußknecht¹⁶⁹, des Joachim Metzsch¹⁷⁰ knecht¹⁷¹, undt ein Mühlknecht¹⁷², mitt getrunken, bey der Schuemännin^{173 174}, undt alle drey, mehr nicht, als 6 maß

151 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

152 Beiße: Beize.

153 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

154 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

155 Nefe, Salomon (1606-1662).

156 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

157 *Übersetzung*: "im Jahr"

158 Pfaffenbusch.

159 Magdeburg.

160 Bernburg.

161 *Übersetzung*: "Nachricht"

162 Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, Herzog von (1627-1704).

163 Person nicht ermittelt.

164 Bernburg.

165

166 Körner, Gottfried (gest. 1653).

167 Nienburg (Saale).

168 *Übersetzung*: "Ebenso"

169 Krüger, Michael (gest. 1653).

170 Metzsch, Joachim (gest. 1657).

171 Person nicht ermittelt.

172 Person nicht ermittelt.

173 Schumann, Anna, geb. Junghans (gest. nach 1657).

bier, außgetrungen, darvon ist der eine leyder! umbkommen, die andern beyde, liegen todtkrangk darnieder. Jst nachdenglich! undt einer inquisition würdig!

Man höret, nicht viel gutes! leyder!

(Nota Bene¹⁷⁵ [:] ce mattin, au plüs mauvais temps, Wolfgang Sutorius¹⁷⁶ et Aegidius Marggraf¹⁷⁷¹⁷⁸ ont semè, (a ce qu'ils disent:) ün wispel d'avoyne, Sür pays commüniant. Dieu vueille! qu'ils ne m'ayent trompè! ou que la sayson, ne nous trompe!¹⁷⁹

Avis¹⁸⁰ von Schwester Dorothea Bathilde¹⁸¹ daß Sie Morgen (*gebe gott*) ankommen will.

[[290r]]

Die Avisen¹⁸² von Leiptzig¹⁸³ geben: Das der Kayser¹⁸⁴ mit Jagen, undt beitzen¹⁸⁵ zu Regensburg¹⁸⁶ sich recreirt. Der currirer vom Berlin¹⁸⁷ ist wiederkommen. Man weiß noch nicht, ob der accord¹⁸⁸, mit Schweden¹⁸⁹, richtig ist? Die Proposition verweilet sichs.

Die Türcken¹⁹⁰, haben einen anschlag, auf Newhäusel gehabt, welcher ihnen Mißlungen. hat doch alarm, undt mehrere vorsichtigkeitt, erwegket. Candia die festung¹⁹¹ vermeinet auch numehr der Erbfeindt, zu übermeistern. Der Türkische General, Vsaim Bassa¹⁹² daselbst, hat noch 30000 Mann begehrt, So wolte er, (bey verlihrung seines kopfs) innerhalb dreyen Monaten, sie emportiren¹⁹³. Die Venezianer¹⁹⁴ aber, feyren interim¹⁹⁵ auch nicht, mit stargker gegenwehre, undt verfaßung, zu waßer, undt lande, sich, in gute Postur, zu stellen.

174 Identifizierung unsicher.

175 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

176 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

177 Marggraf, Ägidius (gest. nach 1644/vor 1652).

178 Identifizierung unsicher.

179 *Übersetzung*: "Diesen Morgen haben Wolfgang Sutorius und Ägidius Marggraf bei schlechtestem Wetter gesät: (wie sie behaupten) einen Wispel Hafer auf Gemeinschaftsboden. Wolle Gott, dass sie mich nicht betrogen haben oder aber dass das Wetter uns nicht betrügt!"

180 *Übersetzung*: "Nachricht"

181 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

182 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

183 Leipzig.

184 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

185 beißen: beizen, jagen.

186 Regensburg.

187 Berlin.

188 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

189 Schweden, Königreich.

190 Osmanisches Reich.

191 Nova Candia, Festung.

192 Gazi Hüseyin Pascha (gest. 1659).

193 emportiren: einnehmen, erobern.

194 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

195 *Übersetzung*: "in der Zwischenzeit"

Der vergleich der Lucerner¹⁹⁶, mit ihren empöreten pawren continujret¹⁹⁷, hingegen aber auch, die rebellion der Berner¹⁹⁸ pawren, die Eidgenoßen¹⁹⁹ suchen diese, mit liebe, undt mitt leidt, zum gehorsam, zu bringen.

Umb Turin²⁰⁰ herumb, sol sich haben, eine unbekandte armèe²⁰¹, in die 15000 stargk sehen laßen. Die pawren seindt davor erschrogken, undt in die Stadt, geflohen. Der hertzogk²⁰², undt Hertzoginn von Savoia²⁰³, seindt auß curiositet, solch wunder ahnzusehen, auch hinauß gezogen. haben die armèe²⁰⁴, campirende gesehen, insonderheit aber, eine schöne weißbedegkte kutzsche, mit 8 weißen roßen, bespant, undt ein schönes glänzendes wapen herauß hengen, welches man aber von weitem, nicht erkennen mögen. [[290v]] Da haben sich 12 behertzte Edelleütte, auß des hertzogs Comitatz²⁰⁵, hervor gethan, undt erbotten, näher hinan zu reitten, welches der Hertzogk²⁰⁶ acceptiret, undt ihnen befohlen, nur so nahe als müglich, biß Sie das wapen erkennen köndten, hinan zu reitten, welches sie zwahr exequirt²⁰⁷. Es ist ihnen aber übel gelungen, Sint²⁰⁸ emahl Sie alle 12 todt, von den pferden abgeworfen worden, die pferde seindt außgerißen, undt wieder zu rügke gelauffen, undt ist von den vermeinten Soldaten, großer lerm worden, also: das der hertzogk, undt seine FrawMutter, die hertzoginn²⁰⁹ eilends wieder nach Turin²¹⁰ umbgekehret, undt die verlorne, tapfere leütte, beklaget.

Spannien²¹¹, rüstet sich, mit macht, wieder Frangreich²¹², undt dem Prince de Condè²¹³, zu hülfe. Man meinet, Calais²¹⁴ dörfte belägert werden. Düc d'Orleans²¹⁵, ist dem Könige in Frankreich²¹⁶ auch suspect worden, weil er, mit dem Prince de Condè, correspondiret, und solche briefe, aufgefangen worden. Verdün²¹⁷ stehet auch in gefahr. Conte d'Oignon²¹⁸, hat sich mit dem König in Frankreich verglichen, ist Düc, Pair, undt Mareschal de France worden, hat die Amnisitie aller

196 Luzern, Stadtstaat.

197 continuiren: (an)dauern.

198 Bern, Stadt und Republik.

199 Schweiz, Eidgenossenschaft.

200 Turin (Torino).

201 *Übersetzung*: "Streitmacht"

202 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).

203 Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1606-1663).

204 *Übersetzung*: "Streitmacht"

205 Comitatz: Begleitung, Gefolge, Geleit.

206 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).

207 exequiren: (einen Befehl, eine gerichtliche Anordnung) vollziehen, vollstrecken, mit Gewalt durchsetzen.

208 sint(er): seit.

209 Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1606-1663).

210 Turin (Torino).

211 Spanien, Königreich.

212 Frankreich, Königreich.

213 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

214 Calais.

215 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

216 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

217 Verdun.

218 Foucault, Louis (ca. 1616-1659).

offenßen, erlanget, undt noch darzu, eine gute Summa²¹⁹ geldes, vor seine Schäden. Prince de Tarente²²⁰, tractiret²²¹ auch, mit dem Könige.

[[291r]]

Zu Bourdeaux²²², hoffen Sie, auf Spannische²²³, undt Jrrländische²²⁴ hülffe. Prince de Conty²²⁵, dominiret da selbst. Der Düc de Longueville²²⁶, sol in Normandie²²⁷, gestorben sein, wahr auch, mein bekandter! *perge*²²⁸ undt ich beklage ihn billich!

Der Pabst²²⁹, hat in die 1200 klöster, allerleyen orden, caßiret²³⁰, undt, wegen geldtmangels, die jntraden²³¹ darvon eingezogen, undt also sich fein im Schatz, erholet, ob schon viel Ordensbrüder, damitt, gar malcontent sein. *perge*²³²

Die Engelländer²³³ suchen tractaten²³⁴, damit sie sich mittlerweile vielleicht recolligiren²³⁵ können. Die holländer²³⁶ aber, trawen ihnen nicht, undt begehren keinen Scheinfriede. Admiral Tromp²³⁷, bittet, man wolle ihn nicht mehr, zum convoyiren²³⁸, gebrauchen, sondern eine flotta²³⁹, von 30 Orlogsschiffen, undter einem Commandeur²⁴⁰, darzu verordnen, ihme hingegen, als Admiral General, 100 OrlogsSchiffe, untergeben, So wollte er, (mit Gottes hülfe,) beßer seinem Vaterlandt, dienen, undt die Engelländer einhalten. Es sollen doch noch 200 kauffahrer Schiffe ermangeln, weil ihrer 380 in allem, gewesen, undt nur 180 mit Trompen, arriviret²⁴¹. Die Engelländer, sollen 50 solcher Schiffe, mit zimlicher beütte, bekommen, undt andere verderbet haben. Der OrlogsSchiffe, mögen auch etzliche, in ihren gewaltt, kommen sein. Die holländer haben aber weniger volck²⁴², undt OrlogsSchiffe verlohren, als die Engelländer, welche an itzo anfangen, die *Holländischen* gefangenen, sehr wol zu tractiren²⁴³.

219 *Übersetzung*: "Summe"

220 La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672).

221 tractiren: (ver)handeln.

222 Bordeaux.

223 Spanien, Königreich.

224 Irland, Königreich.

225 Bourbon, Armand de (1629-1666).

226 Orléans, Henri II d' (1595-1663).

227 Normandie.

228 *Übersetzung*: "usw."

229 Innozenz X., Papst (1574-1655).

230 cassiren: abschaffen.

231 Intradren: Einkünfte.

232 *Übersetzung*: "usw."

233 England, Commonwealth von.

234 Tractat: Verhandlung.

235 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

236 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

237 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

238 convoyiren: begleiten, geleiten.

239 *Übersetzung*: "Flotte"

240 *Übersetzung*: "Kommandanten"

241 arriviren: ankommen, eintreffen.

242 Volk: Truppen.

243 tractiren: behandeln.

[[291v]]

In Schottland²⁴⁴, halten sich noch die BergkSchotten Mannlich, undt hoffen, auf der Staaden²⁴⁵, undt auf Printz Ruprechts²⁴⁶, secours²⁴⁷. Die herren Staaden²⁴⁸, haben durch Placaten ernstlich befohlen, allen ihren <matrosen undt> bootsgesellen daß Sie auß frembder Potentaten dienst, ihrem Vaterlandt zu diehnen, nach hause kommen sollen, item²⁴⁹: daß keines von ihren Schiffen mehr, durch den Canal bey Engellandt²⁵⁰, paßiren, sondern bey Jrrland²⁵¹ undt Schottlandt, umbfahren sollen. Jnngleichem, ist auch der häringfang, undt andere sachen, darauß unheyl endtstehen köndte, eingestellet. Zu Amsterdam²⁵², sollen etzliche kaufleütte, in die 40 tonnen goldes, zusammen geschoßen haben, newe flotten, außzurüsten.

In marj mediterraneo^{253 254}, seindt auch die Engelländer undt holländer, hin- undt wieder, scharf aneinander, und nehmen einander, die Schiffe, wo sie können?

In Engellandt, hat man so wol große dangkfesten gehalten, als in hollandt.

Im haage²⁵⁵, gehet man, mit den Seegenerallen, gar fleißig, zu raht. Witte Wittens²⁵⁶, sol schon wieder mit 40 OrlogsSchiffen, außgelauffen sein, undt Admiral Tromp²⁵⁷, ihme baldt folgen wollen.

In Polen²⁵⁸, accomodiren²⁵⁹ sich, die Cosagken²⁶⁰, zu des Königes²⁶¹, [[292r]] dienst, durch undterhandlung, des Hoßpodars, in der Wallachey^{262 263}, welcher bürge vor Sie werden will, das sie die pacta conventa²⁶⁴, halten sollen.

In Schweden²⁶⁵, (da man sich neütral im holländischen²⁶⁶ undt Engelländischen²⁶⁷ kriege erzeiget) will man, 3 flotten, in der OostSee²⁶⁸, halten, zur defension selbiges Königreichs. Gegen Dennemargk²⁶⁹, stellet man sich, gar vertrewlich, undt Nachtbarlich, ahn.

244 Schottland, Königreich.

245 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

246 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

247 *Übersetzung*: "Unterstützung"

248 Niederlande, Generalstaaten.

249 *Übersetzung*: "Ebenso"

250 England, Commonwealth von.

251 Irland, Königreich.

252 Amsterdam.

253 Mittelmeer.

254 *Übersetzung*: "Im Mittelmeer"

255 Den Haag ('s-Gravenhage).

256 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).

257 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

258 Polen, Königreich.

259 accomodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

260 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

261 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

262 Basarab, Matei (1580-1654).

263 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

264 *Übersetzung*: "geschlossenen Verträge"

265 Schweden, Königreich.

266 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

Der allte Pfaltzgraf *Wolfgang Wilhelm*²⁷⁰ ist zu Duysseldorff²⁷¹, an einem Catharro suffocativo²⁷² gestorben.

05. April 1653

σ den 5^{ten}: Aprilis²⁷³; 1653.

Jch habe Wartemleben²⁷⁴, mit der kutzsche der Schwester, *Dorothea Bathilde*²⁷⁵ entgegen geschickt, nacher Ascherleben²⁷⁶. Gott gebe zu glück! undt succeß²⁷⁷!

Depesche, nach Ballenstedt²⁷⁸, undt Halle²⁷⁹. Dieu la benie²⁸⁰! Er²⁸¹ jonius²⁸², ist bey Mir, gewesen, undt extra zu Mittage, geblieben.

Schreiben, von Deßaw²⁸³, undt Breßlaw²⁸⁴.

Avis²⁸⁵: daß Zacharias herttel²⁸⁶, *Fürstlich Lignitzischer*²⁸⁷ Secretarius²⁸⁸, als er den 19. Martij²⁸⁹ zu Steffansdorf²⁹⁰, bey herrn hansen von Kreyschelwitzes²⁹¹, gewesen Fürstlich lignitzischer rahts, undt hofmarschalcks Sehligem begräbnüß, gewesen, undt aldar folgenden 2 oder 3 tages, nach hofesmanier, mit einem guten rausche, abgefertiget worden, undt unterwegs, zwischen Parchwitz²⁹², so 2 meilen darvon gelegen, im Wagen sitzende erstigkt, und also todt dahin gebracht worden. Gott genade seiner Seelen. Jst ein tragicus casus²⁹³!

267 England, Commonwealth von.

268 Ostsee.

269 Dänemark, Königreich.

270 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

271 Düsseldorf.

272 *Übersetzung*: "Stickfluss [durch wässrige Ausschwitzungen in den Lungen verursachte Atembeschwerden]"

273 *Übersetzung*: "des April"

274 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

275 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

276 Aschersleben.

277 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

278 Ballenstedt.

279 Halle (Saale).

280 *Übersetzung*: "Gott segne sie"

281 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

282 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

283 Dessau (Dessau-Roßlau).

284 Breslau (Wroclaw).

285 *Übersetzung*: "Nachricht"

286 Hertel, Zacharias (gest. 1653).

287 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).

288 *Übersetzung*: "Sekretär"

289 *Übersetzung*: "des März"

290 Stephansdorf (Szczepanów).

291 Kreiselwitz, Johann von (gest. nach 1650).

292 Parchwitz (Prochowice).

293 *Übersetzung*: "tragischer Fall"

[[292v]]

Avis²⁹⁴: das gestern zu Ballenstedt²⁹⁵, im flegken, das donnerwetter eingeschlagen, undt des vorigen Diaconj²⁹⁶ Müllers²⁹⁷, alldar gelaßene zwey kinder²⁹⁸, undt eine Magdt²⁹⁹ erschlagen. Ô Gott! erbarme dich unser, undt laße uns hören! undt verkündigen deiner gnade zeichen! Ô herr, hilf unß! Ô herr tröste unß! Ô herre erhöere unß!

³⁰⁰Relation³⁰¹ des großen betrubten Vnglücks, so den 23. Martij³⁰² Monsieur³⁰³ Schlegeln^{304 305}, seinen diener vndt Schillingen³⁰⁶ betroffen.

Alß ich am Mittwoch, war der 23. Martij³⁰⁷ *Stylo Veteri*³⁰⁸ früh Morgens vmb 5 uhr mit dem falcken, hasen vnd Endten, zu beitzen in das feldt geritten wahr, vnd also wegen schönem hellem wetter eine gute lust hatten, auch die falcken sehr wohl das ihrige thaten, daß wir in 3 stunden 2 hasen, vnd 2 EndtVogel beitzeten, kamen also gute zeit vor mittag vmb 9 uhr wieder nach dem Brieg³⁰⁹. Gegen die Mahlzeit kam der forster, Von Leibisch³¹⁰, berichtete, daß selben Morgen bey dem schönen hellem Vnd warmen wetter die Auerhanen treflich wol gepalzet hetten, darauf thate, Johann Georg des herzog Christian³¹¹ anordnung daß noch selben abendt der küchen undt bettschlagen nach Leibisch geführet ward, vnd weil Sein *Liebden* noch selben nachmittag wegen des hiesigen landtags zuthun hatten, wolten sie drauf den morgen mir folgen, weiln eben Leibisch nicht weiter dan Kleitsch³¹² von Deßaw³¹³ gelegen, blieb ich mit dem hertzog bis vmb 3 uhr bey der hertzogin meiner Schwester³¹⁴ in ihrem Cabinet vnd discurireten, von einen vnd andern affairen. Alß ich mich dan nun auf den weg gemacht, vnd zur aufwartung alle meine leüte ohne die 3 falkenier vnd Paulen den Stalknecht mitgenommen, ritten wir den kleinen<rechten> weg, welcher von uns allen, zum öfftern schon ist geritten worden, kommen <an> den orth, wo die Oder³¹⁵ mitten in der rechten [[293r]] landtstraßen, ein tieff loch von 6 eln tief vnd einer großen stuben gros gerißen hatte, weil man aber von beyden seitten gantz trocken) auf 40 oder 50 schritte selbiges loch

294 *Übersetzung*: "Nachricht"

295 Ballenstedt.

296 *Übersetzung*: "Diakons"

297 Müller, Johann (1603-1656).

298 Müller (6), N. N. (gest. 1653); Müller (7), N. N..

299 Person nicht ermittelt.

300 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

301 Relation: Bericht.

302 *Übersetzung*: "des März"

303 *Übersetzung*: "Herrn"

304 Schlegel, Daniel (1591-1653).

305 Identifizierung unsicher.

306 Schilling (1), N. N. von (gest. 1653).

307 *Übersetzung*: "des März"

308 *Übersetzung*: "nach dem alten Stil"

309 Brieg (Brzeg).

310 Leibitsch (Liboc).

311 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

312 Kleutsch.

313 Dessau (Dessau-Roßlau).

314 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

315 Oder (Odra), Fluss.

sehr wol vnd ohn einiger gefahr vmbreiten kan, thaten wir solches, *Monsieur*³¹⁶ Schlegel^{316 318} aber so wol ein³¹⁹ 100 schritt vorangeritten, reitt im gedanken zweifelsohne ans verhengnüs Gottes des Allerhöchsten geheiß zu, welches keiner von vns allen eher als Schilling³²⁰ gewahr worden, vnd rief Schilling laut, Schlegel wo wiltu hin, du wirst dich gewiß baden wollen, alß wir vns vmbsehen, lag Schlegel schon mit dem pferd bis am Sattel in dem selben loche, vnd als er das pferd wieder wolte vmbwenden, vberschlug er sich, kam aus dem sattel, vnd fieng an schon vnder zu tauchen, rieff hülffe, vnd bettet überlaut, Sein Junge, so seinen herrn in dieser angst sahe, springt vom pferd, wil zu ihm hinein waten, fällt hinein, vnd verseufft wie ein stein, Schilling, so Schlegel gerne retten wolte, sprengt mit dem pferd zu ihm hinein, rieff ihm zu er solte sich an das pferd anhalten, er war aber nicht so bald im waßer, so überschlug sich das pferd 4 mal mit ihm, das er also selber wider seinen willen das pferd, woran er sich lang fest angehalten, quittiren³²¹ muste, lag also auch im waßer vnd rieff erbärmlich nebst Schlegeln, vmb rettung, wir hieben alsobald stangen von Ellern³²² ab, sie damit zu erreichen, Schilling griff auch der ich ihm reichete, weil er aber schon mat, fing er an zu sinken, Schlegel aber lag auf dem rücken vnd lebete noch, vnd als auch keine hülfe mehr bey ihm, rief ich ihm getrost zu, er solte Jesum Christum³²³ im gedechtnüs behalten, fieng er darauf laut vnd sehr deütlich an zu beten, Herr Jesu Christ ich weiß gar wol daß ich einmal muß sterben, darauf fing er auch an, zu sinken, kam noch ein bar mal wieder herfur vnd rieff, Ach Jesus, ach Jesus, bis er auch endlich ganz versunken, wie erbärmlich vnd kläglich dieses anzuschauen gewesen, können dieienigen so der es lesen oder hören nimmer genungsamb³²⁴, als die es gesehen, empfinden vnd ist hieraus ia wol Gottes schickung vnd providenz zu sehen der gewolt, nach seinem gerechtem rath vnd willen, daß diese 3 Junge menschen in ihren besten blüten des alters in einem so kleinen tümpfel ihr leben enden musten. Selben Abend wunder anstalt gemacht, daß man sie suchte, wurden auch etwa 2 stunden nach ihrem tod alßbald gefunden, herein gebracht, bekleidet, vnd in Särge gelegt worden, *Gebe Gott künfftigen Sontag*, in begleitung der hertzege vnd der ganzen Adelichen vnd bürgerlichen gemeine³²⁵ zu vorahn bestattet werden vnd wird Herr Bierman³²⁶ der hiesige Superintendent die leichenpredigten thun. Gott wolle ein jeden vor dergleichen ehen verfall gnediglich behüten, daß man wahr an sich oder dem seinigen dergleichen vnglück nicht erleben müste. *perge*³²⁷ *Johann Georg Fürst zu Anhalt*³²⁸

[[293v]]

³²⁹Drey relationes³³⁰, seindt von Regenspurg³³¹ ankommen, *Numero*³³² 13, 14 undt 15. Die *Kayserliche*³³³ Proposition wirdt biß nach Ostern, verschoben. Schweden³³⁴, undt Brandenburg³³⁵

316 *Übersetzung*: "Herr"

316 Schlegel, Daniel (1591-1653).

318 Identifizierung unsicher.

319 ein: ungefähr.

320 Schilling (1), N. N. von (gest. 1653).

321 quittiren: verlassen.

322 Ellre: Erle.

323 Jesus Christus.

324 genungsam: genügend, hinreichend.

325 Gemeine: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.

326 Biermann, Johann Walter (1613-1670).

327 *Übersetzung*: "usw."

328 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

329 Schreiberwechsel zu Christian II.

seindt noch nicht recht verglichen. Die Stadt Brehmen³³⁶, hat sicher geleidte, undt der accord³³⁷ mit dem Grafen von Oldenburg³³⁸ wird gehoft. Churfürst von Meintz³³⁹, ist noch nicht restituirt³⁴⁰, an seinem außgefallenen arm. König, in Engellandt³⁴¹, undt König in Polen³⁴², suchen hülfe, einer, wieder seine rebellen, der ander, wieder die Barbarn.

Die Geistlichen Fürsten³⁴³, erzeigen sich höflich. Suchen moderata, et sana consilia³⁴⁴. Die Fürstenbangk, wirdt sonst vilipendirt³⁴⁵, undt fast außgemustert. Wirtembergk³⁴⁶ wirdt ahngefeindet, weil er auf die hoheitt der Fürsten, siehet. Alle häuser der Evangelischen haben fast competenzen³⁴⁷, undt hindern sich selbst, undt gute consilia³⁴⁸. Altenburgk³⁴⁹, contra³⁵⁰ Weymar³⁵¹, die competirenden häuser, undtereinander selbst, in welche competenz³⁵², sich numehr auch Saxen Lawenburg³⁵³ sich eindringet, ia wol gar die præferentz suchet, als von einem Churhause, [[294r]] entsproßen. Chur Brandenburg³⁵⁴ competirt³⁵⁵, contra³⁵⁶ Schweden³⁵⁷, wegen Pommern³⁵⁸, undt dem Fürstenthumb Brehemen³⁵⁹. (Nos gens, ne font rien, en cela³⁶⁰.) Chur Pfaltz³⁶¹, suchet favor³⁶², nimbt sich keines dinges ahn, so offenß gebähren möchte. Die Proposition, sol nicht aufm Rathhause, dem alten gebrauch nach, sondern in der Ritterstube, geschehen, da die Chur:

330 *Übersetzung*: "Berichterstattungen"

331 Regensburg.

332 *Übersetzung*: "Nummer"

333 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

334 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

335 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

336 Bremen.

337 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

338 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

339 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

340 restituiren: (gesundheitlich) wiederherstellen.

341 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

342 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

343 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).

344 *Übersetzung*: "besonnene und weise Beschlüsse"

345 vilipendiren: verunglimpfen.

346 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

347 Kompetenz: Rangkonflikt.

348 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

349 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

350 *Übersetzung*: "gegen"

351 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

352 Kompetenz: Rangkonflikt.

353 Sachsen-Lauenburg, August, Herzog von (1577-1656).

354 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

355 competiren: im Rangkonflikt stehen.

356 *Übersetzung*: "gegen"

357 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

358 Hinterpommern.

359 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648).

360 *Übersetzung*: "Unsere Leute tun in dieser Sache nichts"

361 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

362 *Übersetzung*: "Gunst"

undt Fürsten, allein sitzen können, die gesandten aber, wegen enge des ortts, tumultuarie³⁶³ stehen müßen. Der Oesterreichischen³⁶⁴ *Evangelischen* abgeordneter, (so hin: undt wieder, bey Chur: undt Fürsten, undt den gesandten, umb vorbitte sich beworben) Michael Ringhammer³⁶⁵ genandt, ist gefangen nach Wien³⁶⁶, geführet, undt daselbst verwachet. Der Schlesischen³⁶⁷ Fürstenthümer, Oppeln³⁶⁸, Schweinitz, undt Jawer³⁶⁹, abgeordneter, einer von Sagk³⁷⁰, in dergleichen werbung, ist gewarnet worden, nach gehabter Audientz, bey *Kayserlicher Mayestät*³⁷¹ sich auß dem staube zu machen, welches er gethan. Die Directoria³⁷² Oesterreich³⁷³, undt Saltzburgk³⁷⁴ im Fürstenraht, wollen reitten zur proposition. Nehmen sich, keines Dinges, recht ahn. Die Stadt Zerbst³⁷⁵, hat sehr geklaget, wieder unsern LandttagsSchluß³⁷⁶, wirdt gehöret. Ihre klage, ist aber unsern legatis³⁷⁷, communiciret, von den *Kayserlichen* ministris³⁷⁸.

[[294v]]

1 {Wispel} haber, ist zu Zeptzig³⁷⁹ gesehet. Gott gebe zu glügk undt Segen!

Schwester *Dorothea Bathilde*³⁸⁰ ist gegen abendt, (Gott Lob) glüglück ankommen, von ihrer rayse in Westpfahlen³⁸¹, undt nacher Herforden³⁸². *perge*³⁸³ *et cetera*

Abermals, ist eine relation³⁸⁴ von *Regensburg*³⁸⁵ diesen abendt, einkommen, *Numero*³⁸⁶ 16: Die Chur *Brandenburgischen*³⁸⁷ dringen, auf die verzögerung der proposition. Die Fürsten, undt gesandten, tumultuiren³⁸⁸ dargegen. Es gehet confuß daher. Der Kayser³⁸⁹, abhorriret³⁹⁰ die ruptur³⁹¹

363 *Übersetzung*: "dicht gedrängt"

364 Österreich unter der Enns (Niederösterreich), Erzherzogtum.

365 Ringhammer, Michael.

366 Wien.

367 Schlesien, Herzogtum.

368 Schlesien-Oppeln, Herzogtum.

369 Schlesien-Schweidnitz-Jauer, Herzogtum.

370 Sack, N. N. von.

371 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

372 *Übersetzung*: "Direktorien"

373 Österreich, Erzherzogtum.

374 Salzburg, Erzstift.

375 Zerbst.

376 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

377 *Übersetzung*: "Gesandten"

378 *Übersetzung*: "Ministern"

379 Zepzig.

380 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

381 Westfalen.

382 Herford.

383 *Übersetzung*: "usw."

384 Relation: Bericht.

385 Regensburg.

386 *Übersetzung*: "Nummer"

387 Brandenburg, Kurfürstentum.

388 tumultuiren: sich empören, meutern, unruhig/auführerisch sein.

389 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

390 abhorriren: etwas verabscheuen, vor etwas zurückschrecken.

. Man hoffet noch, gute resolution auß Schweden³⁹². Nos gens, ont laissè la preseance à Baviere³⁹³ au nom de Leüchtemberg³⁹⁴, a nostre prejüdice.³⁹⁵ Die Wahl, des Römischen Königs³⁹⁶, dörfte zu Augspurg³⁹⁷, forthgestellet werden. Naßaw Sarbrügken³⁹⁸, dringet sich zum FürstenStande. Die meisten häuser, alterciren³⁹⁹, mit competentzen⁴⁰⁰.

ChurPfaltz⁴⁰¹, hat auch die sessiones⁴⁰², wegen Lauttern⁴⁰³, undt Simmern⁴⁰⁴, occupirt⁴⁰⁵, wieder pfaltzgraf Ludwig Philips⁴⁰⁶, Scharffe Protestationes⁴⁰⁷, undt reprotestationes⁴⁰⁸. Der Kayser, will ungerne die Königin in Schweden⁴⁰⁹, offendiren⁴¹⁰.

06. April 1653

[[295r]]

☿ den 6^{ten}: Aprilis⁴¹¹; 1653.

Hanß Senff⁴¹², so von *Amsterdam*⁴¹³ wiederkommen, hat sich präsentirt, con qualche sodisfazzione, grazia di Dîo, che me la faccj godere!⁴¹⁴

Avis⁴¹⁵: daß zu halle⁴¹⁶, in der residentz, lichter in der nachtt, in einem gemach, gesehen worden, da hat man befunden, das Türgken⁴¹⁷, Tattarn⁴¹⁸, undt dergleichen Barbarische leütte, an einer tafel beyeinander geseßen, gleich als ob sie raht hielten, darnach seindt Sie verschwunden. Der

391 Ruptur: Bruch, Trennung.

392 Schweden, Königreich.

393 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

394 Bayern, Albrecht, Herzog von (1584-1666).

395 *Übersetzung*: "Unsere Leute haben zu unserem Vorteil Bayern im Namen von Leuchtenberg den Vorrang gelassen"

396 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

397 Augsburg.

398 Nassau-Ottweiler, Johann Ludwig, Graf von (1625-1690).

399 alterciren: einen Wortwechsel führen, streiten.

400 Kompetenz: Rangkonflikt.

401 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

402 *Übersetzung*: "Sitzungen"

403 Pfalz-Lautern, Fürstentum.

404 Pfalz-Simmern, Fürstentum.

405 occupiren: beschäftigen, in Anspruch nehmen.

406 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

407 *Übersetzung*: "Proteste"

408 *Übersetzung*: "Gegenproteste"

409 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

410 offendiren: beleidigen, kränken.

411 *Übersetzung*: "des April"

412 Senf, Johann.

413 Amsterdam.

414 *Übersetzung*: "mit einiger Genugtuung, Gott sei Dank, die mir Gefallen bereitet!"

415 *Übersetzung*: "Nachricht"

416 Halle (Saale).

417 Osmanisches Reich.

418 Krim, Khanat.

haußmann, sol auch, in stigk finsterer Nachtt, die Stadt halle, in vollem fewer, gesehen haben. Es ist verboten, von solchen Dingen zu reden, gleichwol heißt es: Nil facit incassum, Natura Deusque.⁴¹⁹
420

Der Deßawische⁴²¹ CammerRaht Gehse⁴²², ist hierdurch, paßiret, mit bericht. Das newlichst zu Sanderßleben⁴²³, ein Mühlradt ein kindt ergriffen, ein Mägdlein⁴²⁴, von ohngefehr 10 iahren, undt es eine gute weile herumb geworfen, das man gemeinet, es würde in Stügken, zerschlagen sein, es ist aber darnach, über eine weile, in ein ander gerenne geworffen worden, also: daß es keinen schaden bekommen. Waß thut Gott nicht, vor große wunderzeichen?

[[295v]]

Hertzogk Augustus von Braunschweig⁴²⁵ sol an dem einen auge, mit verwunderung, wieder sehen, undt sich haben den Stahr stechen laßen.

Meine füllen, habe ich heütte, in schönem wetter, so wol allhier⁴²⁶ zu Schloße, alß auf dem forwergk, besehen. Gott gebe zu gedeyen!

Ceste apres disnèe, l'on enterrera honnestement Michiel Krüger^{427 428}, haußknechtt. Dieu aye pitié de son Ame!⁴²⁹

1 w haber, ist zu Zeptzig⁴³⁰; undt 12 {Scheffel} allhier, gesehet worden. Gott gebe, zu Segen! undt gedeylichem wachßthumb!

07. April 1653

4 den 7^{ten}: Aprill 1653. GrünDonnerstag

<1 Rehe von Deßaw⁴³¹.>

<Regen. Windt.>

In die kirche, cum sorore⁴³² & filijs^{433 434}, wie auch mit zweyen töchtern⁴³⁵, da dann unser hofprediger Mencilius⁴³⁶, gar erudite⁴³⁷, vom heiligen Abendtmahl, undt deßen, Einsätzung,

419 *Übersetzung*: "Die Natur und Gott machen nichts vergeblich."

420 Zitat nach Palingenio Stellato: Zodiacus vitae, 8, 219, S. 295f.

421 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

422 Gese, Bernhard (1595-1659).

423 Sandersleben.

424 Person nicht ermittelt.

425 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

426 Bernburg.

427 Krüger, Michael (gest. 1653).

428 *Übersetzung*: "Diesen Nachmittag wird Michael Krüger ehrlich bestattet."

429 *Übersetzung*: "Gott sei seiner Seele gnädig!"

430 Zepzig.

431 Dessau (Dessau-Roßlau).

432 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

433 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

geprediget, undt die reine warheitt, mit großer Sanftmuht, vorgebrachtt. Gott laße unß alle, rechte Nachfolger, Jesu Christj⁴³⁸, undt seiner Aposteln, sein, undt bleiben! So können wir in der lehre, undt leben, nicht irre gehen.

Magister Mencelius⁴³⁹, ist forth, nach BallenStedt⁴⁴⁰, allda die Osternferien mit zu celebriren, undt das *Heilige* Abendmahl, [[296r]] zu administriren helfen, auch selbigem Diaconat, undt Gemeine⁴⁴¹ zu valediciren⁴⁴², weil Stannius⁴⁴³ sein successor⁴⁴⁴ daselbst werden, *Magister Menzelius*⁴⁴⁵ aber pfarrer zu Aldtenburgk⁴⁴⁶, undt *Carl Ursinus*⁴⁴⁷ Præceptor⁴⁴⁸, (so lange es Gott gefällig) bleiben soll.

Ma femme⁴⁴⁹ renvoye son page Peltzigk⁴⁵⁰ à son Pere⁴⁵¹, puis vers le Prince Jean⁴⁵², de crainte, qu'il ne devienne refformè, à quoy on a apperçeu quelque inclination!⁴⁵³

Der Medicus⁴⁵⁴, *Doctor Fischer*⁴⁵⁵, hat sich, bey Mir, præsentiret. Extra zu Mittage, den iüngern Sekerka⁴⁵⁶, und *Tobias Steffek von Kolodey*⁴⁵⁷ dann Schwester *Dorothea Bathilde*⁴⁵⁸ iungfer, so die 5^{te} in der zahl ist, nicht <zu> computiren⁴⁵⁹, wiewol es die zahl vermehret.

Eine schöne, reine; waßerquelle, ist heütte von gantz newem, <an 5 orthen> in unserm Schloßkeller, endtsprungen. Ist auch etwaß seltzames!

434 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Söhnen"

435 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

436 Menzelius, Johann (1596-1671).

437 *Übersetzung*: "gelehrt"

438 Jesus Christus.

439 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

440 Ballenstedt.

441 Gemeine: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.

442 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.

443 Stannius, Johann Georg (ca. 1625-1701).

444 *Übersetzung*: "Nachfolger"

445 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

446 Altenburg.

447 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

448 *Übersetzung*: "Lehrer"

449 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

450 Böltzig, Otto Rudolf von (1636-1712).

451 Böltzig, Joachim (2) von (gest. spätestens 1667).

452 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

453 *Übersetzung*: "Meine Gemahlin schickt ihren Pagen Boeltzig zurück zu seinem Vater und dann zu Fürst Johann, voller Sorge, dass dieser nicht reformiert werde, wofür wir einige Tendenzen bemerkt haben."

454 *Übersetzung*: "Arzt"

455 Fischer, Levin.

456 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

457 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

458 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

459 computiren: berechnen.

9 {Scheffel} haber, seindt heütte <nachmittags> zu Zeptzig⁴⁶⁰, außgesehet. Gott gebe zu gesegnetem wachßthumb!

94 pferde undt 18 wagen seindt von Sanderbleben⁴⁶¹, mit getraydig, anhero⁴⁶² kommen, undt paßirt frey. Cela donne ün grand eschecq a mon bacq.⁴⁶³

Steffan Eberling⁴⁶⁴, hat, an Tobias Steffek von Kolodey von Deßaw⁴⁶⁵, wieder geschrieben, wegen des alten, Jean Danus⁴⁶⁶, und anderm.

08. April 1653

[[296v]]

☿ den 8^{ten}: Aprilis⁴⁶⁷, 1653. Stille Freytag, oder CharfreyTag.

J'ay songè d'avoir estè en angoisse, pour m'entretenir avec les miens, sans moyens, (comme de vray, ie le suis en veillant!) & d'ürant ces soings noctürnes, il me füt avis, de voir peü de grosches puis plüsieurs bources vuides, grossieres, & sübtiles, grandes, et petites, simples, & de manufacture. Estant donc en peine, & me faschant, d'estre ainsy dèsnüè, & vexè, voicy, que de tous costèz i'appercoy, sans y penser, des monceaux, d'argent, là de petite monnoye, icy dèß Dücats, en abundance, en ün autre coin, dèß florins d'or, en ün autre dèß RixDalers, en sorte, que me voyloi content, & hors de peine, sinon dèß larrons, & qu'il fallüst conter secrettement ces deniers. Mais, sür ces entrefaites, ie m'èsveillay de ce songe, & rèsverie, aussy pauvre & miserable qu'auparavant, ayant neantmoins tousiours bonne ésperance! & me fiant en Dieu, mon Pere Eternel, la bontè düquel ne m'abandonnera nüllement, en mès calamitès⁴⁶⁸

[[297r]]

Des Elltisten herren von Roggendorf, knechtt⁴⁶⁹, ist von Edenburgk⁴⁷⁰, auß Ungarn⁴⁷¹, anhero⁴⁷² kommen. Bringt briefe, von Georg Ehrenreich Freiherr von Roggendorf⁴⁷³ mitt, undt allerley

460 Zepzig.

461 Sandersleben.

462 Bernburg.

463 *Übersetzung*: "Dies fügt meiner Fähre einen großen Schaden zu."

464 Eberling, Stephan.

465 Dessau (Dessau-Roßlau).

466 Danus de Boidonville, Jean.

467 *Übersetzung*: "des April"

468 *Übersetzung*: "Ich habe geträumt, in der Angst gewesen zu sein, mich und die meinigen ohne Mittel zu unterhalten (wie ich es im Wachzustand wirklich bin) und während dieser nächtlichen Sorgen, bildete ich mir ein, ein paar Groschen und dann mehrere leere Börsen zu sehen, auffällige und unauffällige, große und kleine, einfache und kunstvolle. Während ich nun voller Sorge war und verärgert darüber, derart blank und und gedemütigt zu sein, da entdeckte ich zu allen Seiten ohne mir viel dabei zu denken, Geldmünzen, da Kleingeld, hier reichlich Dukaten, in einer anderen Ecke, Goldgulden, in einer anderen Reichstaler, derart, dass ich sogleich zufrieden und ohne Sorge außer vor Dieben und dass diese Denare heimlich zu zählen waren, sein konnte. Aber darüber erwachte ich aus diesem Traum und dieser Träumerei, genauso arm und miserabel wie zuvor, nichts desto trotz stets guter Hoffnung und mich Gott, meinem ewigen Vater, anvertrauend, dessen Güte mich nicht in meinen Katastrophen verlassen wird."

469 Person nicht ermittelt.

470 Ödenburg (Sopron).

471 Ungarn, Königreich.

bericht, wie fein sich 4 brüder⁴⁷⁴ halten, der Mittelste undter den 5 aber, Ferdinandt⁴⁷⁵ genandt, gar insolent übermühtig, undt dißolut seye, habe sich nicht wollen ziehen laßen, Sondern den frommen herrn Vatter⁴⁷⁶ mit seinem wilden wesen, undt widerspenstigeitt, undter die Erde, gebracht. *perge*⁴⁷⁷ *et cetera*

Also ungleiche hamores⁴⁷⁸, seindt in der welt! Gott bekehre die Irrenden!

Er⁴⁷⁹ Jonius⁴⁸⁰, hat unß, auf unserm Sahl, geprediget, Text: Lucas 23 Vater in deine hände, befehle ich meinen Geist.⁴⁸¹ *et cetera* Man hat ihn extra behalten, cum filijs^{482 483}.

heütte, hat man unvorsehens, bey dem Einfluß der Fuhne⁴⁸⁴, in die Sahle⁴⁸⁵, den, mit Mooß, bewachßenen Körper, des Schneidergesellen, (welcher vor 14 tagen ertrungen) <sehr zerstoßen, undt zerschlagen> gefunden. Es hat Streitt gegeben, zwischen den Stadt⁴⁸⁶ gerichtten, undt Ambts⁴⁸⁷ dienern, wegen auffnehmung des körpers, weil er in der Stadt, ein hauß gehabt. Man hat aber, den aufgenommenen Orth, considerir[t.]⁴⁸⁸

[[297v]]

Nachmittage, bin ich mit der Schwester *Dorothea Bathilde*⁴⁸⁹ undt mit beyden Söhnen⁴⁹⁰, zur kirchen gefahren, die historie des leydens, undt Sterbens, Jesu Christj⁴⁹¹, ablesen zu hören, undt mitt zu singen, undt zu behten.

Aviß⁴⁹²: das Frewlein Wilhelmina zu Weymar⁴⁹³, mit tode abgegangen, undt großes betrübnuß veruhrsacht. Gott wolle die affligirten⁴⁹⁴ freünde trösten!

472 Bernburg.

473 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

474 Roggendorf (1), N. N., Graf von; Roggendorf, Christian, Graf von (1635-1704); Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668); Roggendorf, Wilhelm Christian von (1623-1685).

475 Roggendorf, Ferdinand, Graf von.

476 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

477 *Übersetzung*: "usw."

478 *Übersetzung*: "Charaktere"

479 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

480 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

481 Lc 23,46

482 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

483 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

484 Fuhne, Fluss.

485 Saale, Fluss.

486 Bernburg.

487 Bernburg, Amt.

488 consideriren: (vor dem geistigen Auge) betrachten, erwägen, überlegen.

489 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

490 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

491 Jesus Christus.

492 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

493 Sachsen-Weimar, Wilhelmina Eleonora, Herzogin von (1636-1653).

494 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

Avis⁴⁹⁵ von Ballenstedt⁴⁹⁶, daß am verschieenen Montage frühe, umb 9 uhr, 3 personen, in Bürgemeister[!] Joseph Müllers⁴⁹⁷ Sehliher hause, zu tode, vom donner geschlagen worden, alß: eines Schmiedes tochter, von 14 iahren, ein Mägdlein, von 16 iahren⁴⁹⁸, (so in Gallaaß⁴⁹⁹ wesen von Plötzkaw⁵⁰⁰ nacher Ballenstedt⁵⁰¹ kommen, welches lahm gewesen, undt sich mit nähen, ernehret, auch den kindern, das nehen gelernet) undt des abgeschaften Diaconj⁵⁰² Müllers⁵⁰³ StiefSohn⁵⁰⁴, So alles schrecklich ahnzusehen gewesen, gestaltt dann, in obgedachtem hause, die Sparren, balgken, [[298r]] undt Seülen, wie auch, die Fenster in der Stuben, von dem donnerschlage, gäntzlich zerschmettert worden, welches alles grewlich ahnzusehen gewesen, undt seltsam, weil es nur ein bloßer donnerschlag, undt nicht angezündet. Gott wolle uns gnedig sein, undt unser hinführo verschonen. Sie sollen gleichwol alle drey entleibte kinder, bücher vor sich gehabt, gesungen, undt gebehtet haben, undt zweifels ohne, sehliglich, wiewol plötzlich verschieden sein. Man hat keinen schaden, vom Donnerschlag, an ihnen gesehen, das hauß aber, hat es gantz zerschmettert, fenster, gibel, wände, undt balgken eingeschmißen, daß es, so wunderlich, als schrecklich ahnzuschawen sein müßen. In dem keller alldar, sollen 6 donnerkeile, in die erde, gefahren sein. Der getrewe, Barmhertzige Gott, gebe, das wir unser leben beßern, undt unß, zu einem Sehligen sterbstüdelein, undt abschiedt, auß dieser welt, iederzeit gefast halten! Man höret ia, große zornzeichen! undt wenig seindt ihrer, die es zu hertzen nehmen. *et cetera*

09. April 1653

[[298v]]

den 9^{ten}: Aprilis⁵⁰⁵, 1653.

<3 hasen von Ballenstedt⁵⁰⁶.>

Salomon Neven⁵⁰⁷, bey mir gehabt. Jch habe, eine Nichtswerthige antworth, vom hertzogk Rudolf Augusto von Braunschweig⁵⁰⁸ erlanget, wegen der überpaßirung, zu Dochumb⁵⁰⁹, da Sie daß Fehrgeldt, nicht nachlaßen wollen!

495 *Übersetzung*: "Nachricht"

496 Ballenstedt.

497 Müller, Joseph (ca. 1570/71-nach 1639).

498 Personen nicht ermittelt.

499 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

500 Plötzkau.

501 Ballenstedt.

502 *Übersetzung*: "Diakons"

503 Müller, Johann (1603-1656).

504 Müller (9), N. N..

505 *Übersetzung*: "des April"

506 Ballenstedt.

507 Nefe, Salomon (1606-1662).

508 Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, Herzog von (1627-1704).

509 Tohheim.

Tobias Steffek von Kolodey⁵¹⁰ ist, bey meinem fuchß⁵¹¹, zu Erxleben⁵¹², <gewesen> seltzahme, nachdengkliche sachen referirende.

Gott dempfe alles übel! undt unhey! <9 {Scheffel} 1 {Wispel} hafer, ist allhier geseet. Gott gebe zu Segen undt gedeyen!>

J'ay sceü, dès terribles vilainies, de petits enfans, quj appartiennent aux Valets de ma cour. Dieu reduyse tout, en bon Ordre!⁵¹³

Nachmittags in die kriche, zur præparationpredigt⁵¹⁴, (welche Er⁵¹⁵ Jonius⁵¹⁶ gehalten) cum sorore⁵¹⁷, filiis⁵¹⁸ & nobilibus⁵¹⁹. Gott laße unß, würdige tischgenoßen erfunden werden!

10. April 1653

☉ den 10^{ten}: Aprilis⁵²⁰; 1653. Ostertag.

<1 Rehe von Ballenstedt⁵²¹ [.]>

Gestern abendt, hat man ein stargk fewer, gegen Zerbst⁵²² hin, gesehen. Gott laße uns daher, nichts böses hören! J'ay eü hier la nuit, <passée> ün songe de beaucoup de conversation familiere tenuë avec le Düc Charles Emanuel de Savoye⁵²³, a Türin⁵²⁴, sans satisfaction de ma Pension, toutesfois, Ht mais ceste nuit i'ay eü dès songes èspouvantables, de diverses caravanes, [[299r]] & courses, que i'eüsses faites avec dès galleres, contre les Türcs⁵²⁵, auxquelles, descendant ün jour en terre, le Bourgrave de Dhona⁵²⁶, comme Commandeür aux galleres, m'eüst vilainement abandonnè, & pensant estre perdü, voyla ün autre inconnü sür üne gallere, qui auroit eü pitiè, de mes plaintes, & m'auroit attendü, & rehaussè sür üne gallere, nonobstant le combat maritime, qui se faysoit, contre cest' ennemy!⁵²⁷

510 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

511 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

512 Hohenerxleben.

513 *Übersetzung*: "Ich habe von schrecklichen Bösarigkeiten kleiner Kinder erfahren, die zu den Junkern meines Hofes gehören. Möge Gott alles in die rechte Ordnung zurückführen!"

514 Präparationspredigt: Predigt zur Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls.

515 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

516 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

517 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

518 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

519 *Übersetzung*: "mit der Schwester, den Söhnen und den Adeligen"

520 *Übersetzung*: "des April"

521 Ballenstedt.

522 Zerbst.

523 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).

524 Turin (Torino).

525 Osmanisches Reich.

526 Dohna, Christoph Delphicus, Burggraf von (1628-1668).

527 *Übersetzung*: "Ich hatte gestern in der vergangenen Nacht einen Traum über viele vertraute Gespräche, geführt mit dem Herzog Karl Emanuel von Savoyen in Turin, jedoch ohne Zufriedenstellung meiner Pension, aber in dieser Nacht

In die kirche, undt *Heilige* communion, cum sorore⁵²⁸, ~~liberis~~<filio⁵²⁹> & nobilibus⁵³⁰, &cetera in feiner frequentz. Gott stärgke unsern glauben, undt vermehre in unß, durch kraft des *Heiligen* Geistes, alle Christliche Tugenden, im wege der Selhigkeit, Amen. *perge*⁵³¹ *et cetera*

Zweene meiner töchter⁵³², undt Carolus Ursinus⁵³³, wohneten auch der predigt bey, (so der hofprediger Menzelius⁵³⁴ gehalten,) der communion aber, wohnete neben Mir, Mein Sohn Victor Amadeus, undt die Schwester Frewlein Dorothea Bathildis bey. Gott wolle, die zahl, der rechtgläubigen vermehren! undt die Irrenden, bekehren!

Extra: zu Mittage, der iüngere Sekerka⁵³⁵, die Frau Rindtorffinn⁵³⁶, undt Tobias Steffek von Kolodey⁵³⁷ gehabt.

[[299v]]

NachMittags, wieder in die kirche, conjunctim⁵³⁸. Gott gebe, dem donner, seines worttes, krafft! Der hofprediger Menzelius⁵³⁹, hat wiederumb geprediget.

Geörge Zenger⁵⁴⁰, ist von Deßaw⁵⁴¹, ankommen. will sich zum vorreütter, gebrauchen laßen, durch Steffan Eberlings⁵⁴², recommendation. Ist Fürst Johann Casimirs⁵⁴³, undterthan, von Bobbaw⁵⁴⁴ undt hat 4 iahr aufm forwergk, zu Deßaw, gediehnet. *perge*⁵⁴⁵ Gott gebe Mir glügk, zu diesem! undt andern diehnern!

11. April 1653

hatte ich schreckliche Träume von verschiedenen Trossen und Zügen, mit denen ich in Galleren gegen die Türken gezogen bin, von denen mich, als ich eines Tages aufs Festland herabstieg, der Burggraf von Dohna, als Kommandant der Kriegsschiffe, böserartigerweise zurückließ und ich mich verloren glaubte, als ein anderer Unbekannter auf einem Kriegsschiff, der Mitleid mit meinen Klagen hatte mich aufgenommen und aufsteigen lassen hat auf ein Kriegsschiff, trotz der Seeschlacht, die gegen den Feind stattfand!"

528 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

529 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

530 *Übersetzung*: "mit der Schwester, dem Sohn und den Adeligen"

531 *Übersetzung*: "usw."

532 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

533 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

534 Menzelius, Johann (1596-1671).

535 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

536 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

537 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

538 *Übersetzung*: "gemeinsam"

539 Menzelius, Johann (1596-1671).

540 Zenger, Georg.

541 Dessau (Dessau-Roßlau).

542 Eberling, Stephan.

543 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

544 Bobbau.

545 *Übersetzung*: "usw."

» den 11^{ten}: Aprilis⁵⁴⁶; 1653. OsterMontag.

Schreiben von Croßen⁵⁴⁷, notabilia⁵⁴⁸. Die avisen⁵⁴⁹, geben: daß der holländische Admiral Galen⁵⁵⁰, vor Livorno⁵⁵¹, undt Elba⁵⁵² die Engellische⁵⁵³ flotta⁵⁵⁴, (mit verlußt, seines beins) geschlagen, undt also, meister, in Marj mediterraneo^{555 556}, worden.

Blake⁵⁵⁷, der Parlamentarische Admiral, wehre taub, undt blindt worden, nach der Schlachtt mit Admiral Tromp⁵⁵⁸. Theils sagen ihn, gar todt.

Die Engelländer reassumiren⁵⁵⁹, die Tractaten⁵⁶⁰, mit den Staaden⁵⁶¹. Diese aber trawen nicht, undt favorisiren, den König⁵⁶², undt Printz Ruprecht⁵⁶³.

[[300r]]

Der iunge Pfaltzgrave Philipp Wilhelm von Newburg⁵⁶⁴ ist zu Duyßeldorf⁵⁶⁵, zur succession, in der stille ahnkommen. Die Staadischen⁵⁶⁶ Admirallen, undt Commendeürs⁵⁶⁷ seindt wol recompensirt⁵⁶⁸ worden.

Den 15/25 Majj⁵⁶⁹, soll der iunge König⁵⁷⁰ zu Augspurgk⁵⁷¹ zum Römischen⁵⁷² König, gewehlet werden. Man wartett auf antworth auß Schweden⁵⁷³, ehe die Proposition geschicht.

Der Türgke⁵⁷⁴ strafft in Ungarn⁵⁷⁵. Die Türgken, wollen auch Candia⁵⁷⁶, mit macht attacquiren.

546 *Übersetzung*: "des April"

547 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

548 *Übersetzung*: "bermerkenswerte Sachen"

549 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

550 Galen, Johann von (1604-1653).

551 Livorno.

552 Elba, Insel (Isola d'Elba).

553 England, Commonwealth von.

554 *Übersetzung*: "Flotte"

555 Mittelmeer.

556 *Übersetzung*: "im Mittelmeer"

557 Blake, Robert (1598-1657).

558 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

559 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.

560 Tractat: Verhandlung.

561 Niederlande, Generalstaaten.

562 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

563 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

564 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).

565 Düsseldorf.

566 Niederlande, Generalstaaten.

567 *Übersetzung*: "Kommandanten"

568 recompensiren: belohnen, vergüten, vergelten.

569 *Übersetzung*: "des Mai"

570 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

571 Augsburg.

572 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

573 Schweden, Königreich.

574 Osmanisches Reich.

Koenig in Spannien⁵⁷⁷, hat einen anschlag, auf Calais⁵⁷⁸, mit zuthun der Engelländer⁵⁷⁹.

Prince de Condè⁵⁸⁰, wirdt sehr persecirt⁵⁸¹, vom Cardinal Mazzarin⁵⁸². Man hat ihn, mit der festung Stenay⁵⁸³ dem Könige⁵⁸⁴, überlifern wollen. Der anschlag aber, hat mißlungen. Sein anhang, wirdt sehr gewonnen, und verfolget.

Die Lottringher⁵⁸⁵, dominiren in Münstereyfel⁵⁸⁶.

Ein Mohr auß Prete Jans Landt⁵⁸⁷, ist im haag⁵⁸⁸, will nach Schweden⁵⁸⁹.

Mit Dennemargk⁵⁹⁰ verbinden sich, die holländer⁵⁹¹.

[[300v]]

Chur Brandenburg⁵⁹² hoft einen accord⁵⁹³, mit Schweden⁵⁹⁴.

Zu Wien⁵⁹⁵, ist über dem Kärner thor, von freyen Stügken, der Adler, (in stillem wetter,) herundter gefallen, die krohne aber, stehen blieben.

In Polen⁵⁹⁶, drowet der König⁵⁹⁷ den Ständen⁵⁹⁸, wo sie nicht contribujren⁵⁹⁹, undt volgk⁶⁰⁰ schaffen. Sie trawen ihm, hinwider nichtt. *perge⁶⁰¹ et cetera*

In Italien⁶⁰², ist es noch ein verwirretes wesen, zu Casal⁶⁰³, hat der Spannische commendant, ein geborner Frantzose, intelligentz⁶⁰⁴, mit seinen landeßleütten, gehabt. Jst darüber, eingezogen

575 Ungarn, Königreich.

576 Kreta (Candia), Insel.

577 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

578 Calais.

579 England, Commonwealth von.

580 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

581 persecuiren: verfolgen, mit Gewalt überziehen.

582 Mazarin, Jules (1602-1661).

583 Stenay.

584 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

585 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

586 Münster, Hochstift.

587 Reich des Priesterkönigs Johannes.

588 Den Haag ('s-Gravenhage).

589 Schweden, Königreich.

590 Dänemark, Königreich.

591 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

592 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

593 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

594

595 Wien.

596 Polen, Königreich.

597 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

598 Polen, Stände der Rzeczpospolita.

599 contribuiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

600 Volk: Truppen.

601 *Übersetzung*: "usw."

602 Italien.

603 Casale Monferrato.

worden. Zu Genua⁶⁰⁵, ist ein Schiff, 7 millionen reich, ankommen. Jst zweymal, von einem Türgkischen⁶⁰⁶ Seeraüber, bestritten, undt fast übermeistert worden. hat aber die Türgken, dennoch, mannlich abgeschlagen.

Chur Brandenburg ist persuadirt⁶⁰⁷, es seye ihm zu Regenspurg⁶⁰⁸ kein Standt mehr zuwieder⁶⁰⁹, als der FürstenStandt. Pauvre persuasion! C'est une misere, que les Grands croyent tout ce, que leüirs flatteurs, leur disent! & ne scavent reconnoistre les merites, de leurs Vrays Amis!⁶¹⁰

[[301r]]

In den Erblanden⁶¹¹, werden die Evangelischen sehr persecuiret⁶¹².

Vormittage, hat auf unserm Sahl, der Superintendens⁶¹³ Er⁶¹⁴ Plato⁶¹⁵, geprediget. Man hat ihn, zu Mittage, extra behalten, wie auch die Rindtorfinn⁶¹⁶, undt Tobias Steffek von Kolodey⁶¹⁷.

Nachmittage, zur kirchen, undt predigt, des Jonij⁶¹⁸, mit der Schwester⁶¹⁹ Liebden undt meinen beyden Söhnen⁶²⁰, auch 4 Töchtern⁶²¹. perge⁶²² Gott stärke, undt mehre unseren glauben!

Schreiben vom hertzog Wilhelm von Weimar⁶²³, welcher mir das absterben seiner elltisten tochter Frewlein Wilhelminæ⁶²⁴ trawrig zu erkennen gibt. Gott tröste Ihre Liebden undt alle affligirten⁶²⁵!

12. April 1653

σden 12^{ten}: Aprilis⁶²⁶; 1653. ı

604 Intelligenz: (geheime) Zuträgerschaft, Informanten, Spitzel.

605 Genua (Genova).

606 Osmanisches Reich.

607 persuadiren: überreden, überzeugen.

608 Regensburg.

609 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

610 *Übersetzung*: "Ärmliche Überzeugung! Es ist ein Elend, dass die Großen alles glauben, was ihre Bewunderer ihnen sagen und sie die Verdienste ihrer wahren Freunde nicht anzuerkennen wissen."

611 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).

612 persecuiren: verfolgen, mit Gewalt überziehen.

613 *Übersetzung*: "Superintendent"

614 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

615 Plato, Joachim (1590-1659).

616 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

617 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

618 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

619 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

620 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

621 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

622 *Übersetzung*: "usw."

623 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

624 Sachsen-Weimar, Wilhelmina Eleonora, Herzogin von (1636-1653).

625 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

626 *Übersetzung*: "des April"

<Regen>

Jch habe, in der Historischen Relation⁶²⁷, undt Astronomischen beschreibung, vom letzt erschienenen Cometen, undt ern andern auch, des *Magister* Eberhardj Welper⁶²⁸, Mathematicj⁶²⁹ undt Calendariographj⁶³⁰, zu Straßburgk⁶³¹ iudicium⁶³² gelesen. Derselbe will vor den vornehmsten Mathematicum, Astronomum, Astrologum⁶³³, undt Kalendermacher, in Germania⁶³⁴, gehalten werden. Er hat doch dißmahl, es versehen, undt diesen Cometen, nicht oberserviret, Sondern, ex relatione aliorum⁶³⁵, sein iudicium⁶³⁶ gefellet. Leßt sich wol lesen. Nil facit incassum, Natura Deusque.^{637 638} *et cetera* Kyrie Eleison!⁶³⁹ Acht häuptStügk seindt, die ein Comet, Bedeütt, wenn er am Himmel steht? windt, thewring, Pest, krieg, waßersNoht, Erdbeben, Enderung, HerrenTodt!

[[301v]]

Avis⁶⁴⁰, von Ballenstedt⁶⁴¹, durch den allten Heinrich⁶⁴², (welcher nicht länger homeester sein will!) daß am *Heiligen* Ostertage, alß *Magister* Mencilius⁶⁴³, seine andere predigt, abgeleget, undt alß man auß der kirche gegangen, plötzlich berichtet worden, das undt der predigt, henning Stammers⁶⁴⁴, Elltister diehner, welcher sein gantzes Agkerwergk getrieben, undt bestellet, auch bey vorigem Adrian Arendt Stammer⁶⁴⁵, lange gediehent, Lorentz⁶⁴⁶, genandt, gählingen⁶⁴⁷ gestorben, nach dem er gar wenig tage darnider gelegen. Ist seinem Juncker ein großer Schade! Gott verleyhe ihm, undt allen Sterbenden Christen, die ewige Seligkeit! unß aber, lehre er bedengken, daß wir auch sterben müßen, auf daß wir klug werden! Dann in der geburt, undt im tode, seindt wir allzumahl einander gleich! Ein Kayser, ein König, ein Fürst, ein Graff, ein Freyherr, ein Ritter, ein Doctor, ein Edelmann, ein Bürger, oder pawer *et cetera*

Diesen Nachmittag, ist der ertrungkene Schneidergeselle, begraben worden. Gott genade seiner Sehle!

627 Relation: Bericht.

628 Welper, Eberhard (1590-1664).

629 *Übersetzung*: "des Mathematikers"

630 *Übersetzung*: "Kalendermachers"

631 Straßburg (Strasbourg).

632 *Übersetzung*: "Untersuchung"

633 *Übersetzung*: "Mathematiker, Astronom, Astrolog"

634 *Übersetzung*: "in Deutschland"

635 *Übersetzung*: "aus den Berichten anderer"

636 *Übersetzung*: "Urteil"

637 *Übersetzung*: "Die Natur und Gott machen nichts vergeblich."

638 Zitat nach Palingenio Stellato: *Zodiacus vitae*, 8, 219, S. 295f.

639 *Übersetzung*: "Herr, erbarme dich!"

640 *Übersetzung*: "Nachricht"

641 Ballenstedt.

642 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

643 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

644 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

645 Stammer, Adrian Arndt (von) (ca. 1563/64-1636).

646 N. N., Lorenz (4) (gest. 1653).

647 gähling: plötzlich, unversehens.

I'ay depesche á Güstrow^{648 649} et a Zerbst^{650 651}. Dieu felicite mès desseings!⁶⁵²

[[302r]]

Meine kinder⁶⁵³, undt Noblesse⁶⁵⁴, haben diesen Nachmittag sich recreiret, undt gespiehlet, auf anhalten des Gynecej⁶⁵⁵! Jch bin in gartten gegangen.

13. April 1653

ø den 13^{ten}: Aprilis⁶⁵⁶; 1653.

<Regen.>

Man hört immer mehr, undt mehr unglück. Gestern ist meiner holtzförster einer, (Braum⁶⁵⁷ genandt) mit einer Mistgabel, gestochen worden, daß man vermeinet, er dörfte sterben. Gott erbarme sich seiner, gnediglich! undt helffe, das der Rechtschuldige, seinen verdienten lohn entpfange! undt daß so viel böses abgewendet werde.

Jhrer viel wollen præsumiren, es haben die Mühlpursche, oder fehrknechte, den gesterigen begrabenen Schneidergesellen, auß zorn, oder hader wegen des überfahrens, (so Sie ihm versagt, und wechselwortte versetzt) erschlagen, weil man an der einen seite des kopfs, undt an dem einen auge, stargke indicia⁶⁵⁸ darvon gesehen. Gott helfe, da deme also wehre, das, der thäter geoffenbahret gestrafft, undt das anschuldige bluht gerochen werde.

Vielleicht hat ihm einer in der Nacht einen Streich gedacht zu versetzen, und nicht vermeint, das es so übel ablauffen sollte!

[[302v]]

heütte vormittagß, ist, in bösem wetter, ein wispel haber, <in der breite⁶⁵⁹ an der Dröbler⁶⁶⁰ brügke> außgeseet worden. Gott gebe, zu Segen!

648 Güstrow.

649 Identifizierung unsicher.

650 Zerbst.

651 Identifizierung unsicher.

652 *Übersetzung*: "Ich habe nach Güstrow und Zerbst abgeschickt. Gott befürworte meine Vorhaben!"

653 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

654 *Übersetzung*: "Adel"

655 *Übersetzung*: "Frauenzimmers"

656 *Übersetzung*: "des April"

657 Braum (1), N. N..

658 *Übersetzung*: "Anzeichen"

659 Breite: Feld.

660 Dröbel.

Jch habe *Magister Menzelio*⁶⁶¹, zugesprochen, welcher gestern, von Ballenstedt⁶⁶², spähte wiederkommen. Il m'a relationnè dèsh choses estranges!⁶⁶³

On tient, que non seülement, mon grand Alezan, mais d'autres de mes chevaulx de carosse, soyent ensorcellèz. Dieu vueille dèscouvrir & pünir, ceste canaillerie, avec l'autheur⁶⁶⁴.

*Tobias Steffek von Kolodey*⁶⁶⁵ ist zu Erxleben⁶⁶⁶, mein leibpferdt, den fux⁶⁶⁷, zu besehen, wie er sich engstiget, undt indicia⁶⁶⁸ zeigt als ob es unnatürlich zugienge? Man wirdt auf remedia⁶⁶⁹ dargegen bedacht sein müßen. Gott wolle den teüfel dempfen! undt strafen!

A Ballenstedt⁶⁷⁰, on entend, au chasteau, dü tintamarre de fantomes! Pour moy, ie n'y ay rien de tout veü de tel! On parle de moines, quj apparoissent, en ce cloistre. Cela a estè jadis ordinaire, aux convents. Dieu vueille confondre, les rüses, de Sathan! & le renvoyer, en la gehenne!⁶⁷¹ Ein großer klumpe fewer, sol vom himmel gefallen sein, als der newlichste DonnerStreich, allda geschehen, als ob alle [[303r]] häuser, im brandt stünden? Es hat aber nichts angezündet. <Auch mitten in den straffen erweist Gott dennoch seine⁶⁷²> gühte.

14. April 1653

ᵃ den 14^{den}: Aprilis⁶⁷³; 1653.

<Regen, stargk.>

Am heüttigen PostTage, habe ich meine correspondentzen, expediret. Gott helfe emergiren⁶⁷⁴!

Jch habe Schwester Bathilde⁶⁷⁵ besucht, wie öfters, undt allerley conversirt. *perge*⁶⁷⁶ *et cetera*

Nacher Croßen⁶⁷⁷, undt Weymar⁶⁷⁸, geschrieben. *perge*⁶⁷⁹ Avis⁶⁸⁰: daß Richelius⁶⁸¹, <Sehliger> eint treflicher Professor in der Academia⁶⁸² zu Frangfurth, an der Oder⁶⁸³, nicht hat können, eine

661 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

662 Ballenstedt.

663 *Übersetzung*: "Er hat mir von seltsamen Dingen berichtet!"

664 *Übersetzung*: "Man glaubt, dass nicht nur mein großer Fuchs, sondern auch andere meiner Kutschperde verzaubert seien. Möge Gott diesen Streich mit seinem Urheber aufdecken und bestrafen."

665 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

666 Hohenerxleben.

667 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

668 *Übersetzung*: "Anzeichen"

669 *Übersetzung*: "Heilmittel"

670 Ballenstedt.

671 *Übersetzung*: "Im Schloss in Ballenstedt hört man Geister spuken! Ich für meinen Teil habe rein gar nichts derartiges gesehen! Man spricht von Mönchen, die in diesem Kreuzgang erscheinen. Dies war früher in Klöstern normal. Wolle Gott die Streiche Sathans zerstreuen und ihn in die Hölle zurückschicken."

672 "Gott erweist dennoch seine" im Original korrigiert in "erweist Gott dennoch seine".

673 *Übersetzung*: "des April"

674 emergiren: emporkommen, herauskommen.

675 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

676 *Übersetzung*: "usw."

677 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

leichtpredigt erhalten, dieweil er auch ein prediger gewesen. Also verfolgen die Lutheraner, unß reformierten! an denen orthen, da sie die stärksten sein. *perge*⁶⁸⁴ *et cetera*

15. April 1653

☉ den 15^{den}: Aprilis⁶⁸⁵; 1653.

heütte, ist ein wispel hafer, zu Zeptzig⁶⁸⁶, geseet worden. Gott gebe, zu Segen! undt gedeyen!

In commissionssachen, zu negociiren⁶⁸⁷ gehabt. Si teme, in *questo castello*, dj Bernburgh⁶⁸⁸, che cj siano delle streghe; o stregharie. Iddîo le castiga!⁶⁸⁹

Philipp Güder⁶⁹⁰, Hanß Senff⁶⁹¹, undt andere, haben sich hieroben, præsentiret, undt meine geschäfte, helfen expediren.

16. April 1653

[[303v]]

☽ den 16^{den}: Aprilis⁶⁹²; 1653.

<2 Hasen, Viktor Amadeus⁶⁹³ gehetzt.>

Risposta⁶⁹⁴ vom Nathanael Jahn⁶⁹⁵ en termes dilatoires⁶⁹⁶, per⁶⁹⁷ Martin Nickel⁶⁹⁸ [.] Jtem⁶⁹⁹: Von Meinem bruder, Fürst Friedrich⁷⁰⁰ Jtem⁷⁰¹: von Jehna⁷⁰².

678 Weimar.

679 *Übersetzung*: "usw."

680 *Übersetzung*: "Nachricht"

681 Reichel, Friedrich (1608-1653).

682 *Übersetzung*: "Akademie"

683 Frankfurt (Oder).

684 *Übersetzung*: "usw."

685 *Übersetzung*: "des April"

686 Zepzig.

687 negociiren: verhandeln, (Geschäfte) betreiben.

688 Bernburg.

689 *Übersetzung*: "Es wird befürchtet, dass es in diesem Schloss von Bernburg Hexen oder Hexerei gibt. Möge Gott sie vertreiben!"

690 Güder, Philipp (1605-1669).

691 Senf, Johann.

692 *Übersetzung*: "des April"

693 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

694 *Übersetzung*: "Antwort"

695 Jahn, Nathanael.

696 *Übersetzung*: "in ausweichenden Worten"

697 *Übersetzung*: "durch"

698 Nickel, Martin (2) (geb. 1630).

699 *Übersetzung*: "Ebenso"

700 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1½ {Wispel} hafer, seindt heütte allhier⁷⁰³ außgeseet worden, am Dröblischen⁷⁰⁴ wege. Gott gebe zu Segen! undt gedeyen! *Tobias Steffeck von Kolodey*⁷⁰⁵ habe ich, nacher Erxleben⁷⁰⁶, zum fux⁷⁰⁷, geschicktt.

Avisen⁷⁰⁸ von Erfurd⁷⁰⁹: daß doch die Engelländer⁷¹⁰ victorisirt⁷¹¹, in die 70 kauffardy- undt 10 OrlogsSchiffe den holländern⁷¹², in newlichster SeeSchlacht, sollen abgenommen haben. Die herren Staaden⁷¹³, haben etzliche Capitains⁷¹⁴, in arrest nehmen laßen. Mag, ohne erhebliche uhrsache, nicht geschehen sein. Schweden⁷¹⁵, will neütral bleiben. Die Spannischen⁷¹⁶, haben neben den Engelländern, ein absehen auf Calais⁷¹⁷. Von der proposition zu Regenspurg⁷¹⁸ wirdt es wieder stille. Die Kayserliche Mayestät⁷¹⁹ undt die herren Churfürsten, machen præparatoria⁷²⁰ nacher Augspurg⁷²¹ zu raysen, umb die wahl des Römischen Königß⁷²², den 15/25ten: Majj⁷²³; vorzunehmen. Darnach möchte erst, von der Proposition, geredet werden, dann inndeßen köndten die currirer auß Schweden, wiederkommen. Die Fuhren nach Augspurg undt die Losamenter⁷²⁴ alldar, werden schon bestellet. Im Elsaß⁷²⁵, wirdt es wieder Stille. Der Grave von Harcour⁷²⁶ hat sich, mit dem [[304r]] Conte de la Süze⁷²⁷ verglichen, daß er in Befford⁷²⁸ bleiben, undt zu des Königes⁷²⁹ Diensten, ein Regiment volck⁷³⁰ werben solle.

701 *Übersetzung*: "Ebenso"

702 Jena, Christoph von (1614-1674).

703 Bernburg.

704 Dröbel.

705 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

706 Hohenerxleben.

707 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

708 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

709 Erfurt.

710 England, Commonwealth von.

711 victorisiren: siegen, siegreich sein.

712 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

713 Niederlande, Generalstaaten.

714 *Übersetzung*: "Kapitäne"

715 Schweden, Königreich.

716 Spanien, Königreich.

717 Calais.

718 Regensburg.

719 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

720 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

721 Augsburg.

722 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

723 *Übersetzung*: "des Mai"

724 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

725 Elsass.

726 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

727 Champagne, Gaspard de (1617-1694).

728 Belfort.

729 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

730 Volk: Truppen.

Die Schweitzerischen⁷³¹ bawern, seindt meistes gestillet, in dem man ihr meistes begehren, auch in etlichen puncten, mehr freyheitt verwilligen müßen, alß Sie zuvor gehabt haben. Man meldet auch, daß die Bürgerschaft zu Straßburgk⁷³², wieder selbigen Rath⁷³³, aufrührisch werden will.

Inngleichem, sollen in Schweden⁷³⁴, die Thaalpawren, rebelliren, undt auf befehl der Königin⁷³⁵, deren bereits etzliche 100 Nieder gemacht worden sein. In Frangkreich⁷³⁶ paßiret wenig, dann die Königliche armée⁷³⁷ so wol, alß die Türennische<Prinzliche⁷³⁸>, in den quartiren stille liegen, gleichwol laßen Sie in Deützschlandt⁷³⁹, stargk werben, undt es achtet, der Prince de Condè, die Frantzösischen völgker⁷⁴⁰ nicht groß, vermuthlich auß Mißstrawen, solle sich in Stenay⁷⁴¹, zimlich unpaß befinden, auch sehr ungedultig werden, undt sich in Occasionen, sehr fouriosisch erzeigen, dannenhero die Spannischen beförchten, es möchte mit ihm, nicht lange dawern, undt er in einer Occasion, endtweeder todt bleiben, oder gefangen werden. In Engellandt⁷⁴², undt hollandt⁷⁴³ paßiret auch wenig. Man redet zwahr, von newen friedenstractaten⁷⁴⁴, allein, beyde theil, rüsten sich sehr stargk vermuthlich, suchen Sie beyderseitß zeit zu gewinnen.

A spasso⁷⁴⁵ nachmittags, Schwester Dorothea Bathilde⁷⁴⁶ ist verrayset, nacher Pletzkaw⁷⁴⁷.

[[304v]]

1½ {Wispel} haber, seindt heütte allhier, zu Bernburgk⁷⁴⁸, geseet. Gott gebe, zu gedeyen! undt Segen!

17. April 1653

☉ den 17^{den}: Aprilis⁷⁴⁹; 1653. Quasimodogenitj⁷⁵⁰!

731 Schweiz, Eidgenossenschaft.

732 Straßburg (Strasbourg).

733 Straßburg, Rat der Stadt.

734 Schweden, Königreich.

735 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

736 Frankreich, Königreich.

737 *Übersetzung*: "Streitmacht"

738 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

739 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

740 Volk: Truppen.

741 Stenay.

742 England, Commonwealth von.

743 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

744 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

745 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

746 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

747 Plötzkau.

748 Bernburg.

749 *Übersetzung*: "des April"

750 Quasimodogeniti: erster Sonntag nach Ostern (weißer Sonntag).

In die kirche, conjunctim, cum uxore⁷⁵¹, & liberis^{752 753}.

Extra zu Mittage, den CammerRaht, *Doctor Mechovium*⁷⁵⁴ gehabt. <Die Rindtorfinn⁷⁵⁵ undt iüngern Sekerka⁷⁵⁶, *Tobias Steffek von Kolodey*⁷⁵⁷.>

Gestern abendt, hat die Junge braune Marike, gefohlt, undt ein Stuhntenfüllen gebracht, Gott gebe, zu glück! undt gedeyen!

Nachmittags, cum filijs⁷⁵⁸, undt beyden Mittlern töchtern, wieder zur kirchen, in des Diaconj⁷⁵⁹ predigtt.

18. April 1653

› den 18^{den}: Aprilis⁷⁶⁰; 1653. ⊕ in speranze⁷⁶¹ !

*Doctor Fischer*⁷⁶², ist bey mir gewesen, *Jtem*⁷⁶³ *Philipp Güder*⁷⁶⁴ undt *hans Senf*⁷⁶⁵. Mein Söhnlein *Carolus Ursinus*⁷⁶⁶, ist heütte eilf iahr altt worden. Gott wolle ihn wachßen, undt zunehmen laßen an Allter, weißheitt, undt gnade, bey Gott, undt den Menschen.

Nachmittag, haben Sie, ein kleines grasmahl⁷⁶⁷, an dem pfaffenpusch⁷⁶⁸, gehalten.

Ambtmann⁷⁶⁹ von Ballenstedt⁷⁷⁰, ist herkommen. 19 {Scheffel} hafer seindt, alhier⁷⁷¹ gesehet. Gott gebe zu Segen und reichem wachßthumb.

751 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

752 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

753 *Übersetzung*: "gemeinsam mit Frau und Kindern"

754 Mechovius, Joachim (1600-1672).

755 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

756 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

757 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

758 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

759 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

760 *Übersetzung*: "des April"

761 *Übersetzung*: "in Hoffnungen"

762 Fischer, Levin.

763 *Übersetzung*: "Ebenso"

764 Güder, Philipp (1605-1669).

765 Senf, Johann.

766 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

767 Grasmahlzeit: eine im Freien eingenommene Mahlzeit.

768 Pfaffenbusch.

769 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

770 Ballenstedt.

771 Bernburg.

Vom Cantzler Milagius⁷⁷² briefe, wie auch von Ballenstedt.

19. April 1653

[[305r]]

σ den 19^{den}: Aprilis⁷⁷³; 1653.

<Ungestümb wetter.>

Die gesterigen avisen⁷⁷⁴ gaben: daß man hofit die Schweden⁷⁷⁵ würden sich accomodiren⁷⁷⁶, zum vergleich, mit Chur Brand[enburg]⁷⁷⁷ Jtem⁷⁷⁸: daß zu dem accord⁷⁷⁹ mit Polen⁷⁸⁰, auch hofnung. Die TahleKerll, oder Dalecarlj bawren hetten rebellirt wegen der vielen Schatzungen, undt auflagen. Man hette aber, auf befehl der Königin, ihrer etzliche 100 mit niedergehawen, undt die Aufruhr, gestillet.

Die Schweden⁷⁸¹, wollen neütral bleiben, zwischen Engelland⁷⁸² undt Hollandt⁷⁸³, undt kriegem ablatat⁷⁸⁴ wieder.

Zu Regensburg⁷⁸⁵ rüestet man sich, zur wahl eines Römischen Königs⁷⁸⁶, welches zu Augspurgk⁷⁸⁷, geschehen soll. Von der Proposition, ist noch altum silentium⁷⁸⁸!

Zwischen Engellandt, undt hollandt, werden, so wol die friedenstractaten⁷⁸⁹, alß stargke außrüstungen, reassumiret⁷⁹⁰, undt mögen einander, beyderseitß, nicht wol trawen.

Die Spannischen⁷⁹¹, suchen Calais⁷⁹², conjunctim cum Anglis⁷⁹³. In marj Mediterraneo^{794 795} prevaliren⁷⁹⁶ die holländer.

772 Milag(ius), Martin (1598-1657).

773 *Übersetzung*: "des April"

774 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

775

776 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

777 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

778 *Übersetzung*: "Ebenso"

779 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

780 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

781

782 England, Commonwealth von.

783 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

784 *Übersetzung*: "geraubte Sachen"

785 Regensburg.

786 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

787 Augsburg.

788 *Übersetzung*: "ein tiefers Stillschweigen"

789 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

790 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.

791 Spanien, Königreich.

792 Calais.

793 *Übersetzung*: "gemeinsam mit den Engländern"

794 Mittelmeer.

Der Kayser⁷⁹⁷, will der Stadt Brehmen⁷⁹⁸, *salvum conductum*⁷⁹⁹, ertheilen, wenn Sie *partition*⁸⁰⁰ dociren?

Die Frantzösisch Mazzarinische⁸⁰¹, oder Königliche⁸⁰² party bekömbt die Oberhandt, vindicirt⁸⁰³ sich an ihren adversarijs⁸⁰⁴ undt der Prince von Condè⁸⁰⁵ gehet gar desperat.

[[305v]]

Der Cardinal⁸⁰⁶ suchet astu Italico⁸⁰⁷, die gemühter an sich, undt von der printzen⁸⁰⁸ faction⁸⁰⁹ die vornehmsten abzuziehen. Die Spannischen⁸¹⁰ besorgen, einen funestum exitum⁸¹¹, am Printzen von Condè, wegen seiner großen furia⁸¹², sich in Mancherley gefahr, zu präcipitiren⁸¹³.

Zu Rom⁸¹⁴, befahret man, neue hæreses⁸¹⁵, undt den Römischen Catholischen, in Frangkreich⁸¹⁶, wegen etzlicher bücher, so zu Paris⁸¹⁷, außgangen.

Auß OostIndien⁸¹⁸, seindt unterschiedliche reich beladene Schiffe, in hollandt⁸¹⁹, arriviret⁸²⁰.

Die Türgken⁸²¹, haben den Venetum Legatum⁸²² Capello⁸²³, in arrest⁸²⁴, genommen, alß derselbe, schon 5 tagerayse weitt, von Constantinopel⁸²⁵ gewesen. Wollen nicht tractiren⁸²⁶, Man restituire ihnen dann zuvor, Candia⁸²⁷.

795 *Übersetzung*: "Im Mittelmeer"

796 prävaliren: überwiegen, vorherrschen, dominieren.

797 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

798 Bremen.

799 *Übersetzung*: "sicheres Geleit"

800 Partition: Folgeleistung, Gehorsam.

801 Mazarin, Jules (1602-1661).

802 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

803 vindiciren: rächen, bestrafen.

804 *Übersetzung*: "Gegenspielern"

805 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

806 Mazarin, Jules (1602-1661).

807 *Übersetzung*: "mit italischer List"

808 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

809 Faction: (politische) Partei.

810 Spanien, Königreich.

811 *Übersetzung*: "tödlichen Abgang"

812 *Übersetzung*: "Raserei"

813 präcipitiren: übereilen, überstürzen.

814 Rom (Roma).

815 *Übersetzung*: "Häresien"

816 Frankreich, Königreich.

817 Paris.

818 Ostindien.

819 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

820 arriviren: ankommen, eintreffen.

821 Osmanisches Reich.

822 *Übersetzung*: "Venezianischen Gesandten"

823 Cappello, Giovanni (1584-1662).

824 Arrest: Beschlagnahmung.

In Polen⁸²⁸, siehet es wüste auß. Man trawet nicht recht, dem Könige⁸²⁹. Die Cosagken⁸³⁰, regen sich wiederumb, zusampt den Tartarn⁸³¹. Es sollen über 400000 Barbarj, in Armis⁸³² sein, wiewol der Große Zaar⁸³³, in der Moßkaw⁸³⁴, undt der hospodar, in der Wallachey^{835 836}, sich zu der undterhandlung, undt vermittelung, wollen gebrauchen laßen.

[[306r]]

König in Dennemargk⁸³⁷, helt es eiferig, mit den Staaden⁸³⁸, contra Parlamentarios Anglicanos^{839 840}.

Abermahlige Relation⁸⁴¹ de Numero⁸⁴² 17 von Regenspurg⁸⁴³ erhalten, Fürst von Dietrichstein⁸⁴⁴ hat meiner sehr rühmlich gedachtt, undt große vertrewligkeit; contestiret⁸⁴⁵. Er ist Director, des Kayserlichen geheimen Rahts⁸⁴⁶, undt wie fac totum⁸⁴⁷ bey Ihrer Mayestät⁸⁴⁸ [.]. Der König in Ungarn⁸⁴⁹, hat die intercession des Churfürsten von Sachsen⁸⁵⁰, vor die Evangelischen emigranten, in den Erblanden⁸⁵¹, sehr wol aufgenommen, undt sich zu allem guten, offeriret, Seinem herrnvatter zu ehren, wie er, den Churfuersten von Sachßen, nennet. Interim⁸⁵² aber, gehen die persecutiones⁸⁵³, vor: wie nach forth. Sonst scheint es, man wolle iedermann, satisfaction gerne geben.

Wegen der seßionen⁸⁵⁴, gibt es auch noch Strittigkitten, so wol undter Geistlichen, alß weltlichen.

825 Konstantinopel (Istanbul).

826 tractiren: (ver)handeln.

827 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia).

828 Polen, Königreich.

829 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

830 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

831 Krim, Khanat.

832 *Übersetzung*: "Barbaren unter Waffen"

833 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

834 Moskauer Reich (Großrussland).

835 Basarab, Matei (1580-1654).

836 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

837 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

838 Niederlande, Generalstaaten.

839 England, Commonwealth von.

840 *Übersetzung*: "gegen die Englischen Parlamentarischen"

841 Relation: Bericht.

842 *Übersetzung*: "der Nummer"

843 Regensburg.

844 Dietrichstein, Maximilian, Graf bzw. Fürst von (1596-1655).

845 contestiren: bezeugen.

846 Österreich, Geheimer Rat.

847 *Übersetzung*: "Mach alles"

848 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

849 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

850 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

851 Habsburgische Erblände (österreichische Linie).

852 *Übersetzung*: "In der Zwischenzeit"

853 *Übersetzung*: "Verfolgungen"

854 Session: Sitz, Platz.

Fürst Augustus⁸⁵⁵ Fürst Johann Casimir⁸⁵⁶, undt Fürst Hanß⁸⁵⁷, haben sich zusammen gesellet, undt (unahngesehen meiner opposition!) ein conventiculum⁸⁵⁸, ihrer rächte heütte zu Plötzkaw⁸⁵⁹, ahngestellet, mich, mit Stichelwortten, ahnlaßende das ichs, vor unnöhtig gehalten, undt zum gütlichen vergleich, gerahten.

[[306v]]

Es ist einmahl nicht recht, das man seine glaubenßgenossen, (wie die Stadt Zerbst⁸⁶⁰ ist) verfolget.

Der Alte Sekerka⁸⁶¹, undt sein Elltister Sohn⁸⁶², seindt heütte verrayset, nacher Böhmen⁸⁶³, undt Meißen⁸⁶⁴ zu. Gott wolle sie geleitten!

Schreiben von Regenspurg⁸⁶⁵ vom Obrist leutnant Micrander⁸⁶⁶ 12 {Scheffel} haber, seindt zu Pröderitz⁸⁶⁷, gesehet, undt 9 {Scheffel} haber, zu Zeptzig⁸⁶⁸, Gott gebe, zu Segen!

20. April 1653

☿ den 20^{ten}: Aprilis⁸⁶⁹, 1653.

In die kirche, cum filijs^{870 871}, undt zweyen Töchtern⁸⁷².

Postea⁸⁷³ in gartten, undt forwergk.

Jch bin nachmittags, mit meinen Söhnen, hinauß geritten, Gottes Segen, im felde zu besehen, undt haben ohngefehr, mit 2 hinauß geloffenen windthunden, 2 hasen getetzt, undt gefangen. Den Dritten, haben Sie nahe vorm thor, lauffen laßen.

855 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

856 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

857 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

858 *Übersetzung*: "Zusammenkunft"

859 Plötzkau.

860 Zerbst.

861 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

862 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

863 Böhmen, Königreich.

864 Meißen, Markgrafschaft.

865 Regensburg.

866 Micrander, Wilhelm von (gest. 1676).

867 Prederitz.

868 Zepzig.

869 *Übersetzung*: "des April"

870 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

871 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

872 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

873 *Übersetzung*: "Später"

Avis⁸⁷⁴: daß von dem guten alten, *Fürst Augusto*⁸⁷⁵ gestriges tages, ein Stein abgegangen, einer bohne groß, undt große dolores⁸⁷⁶ causirt⁸⁷⁷. Gott erhalte den lieben allten herren, in gnaden.

21. April 1653

☿ den 21^{ten}: Aprilis⁸⁷⁸, 1653.

hofraht *Paul Ludwig*⁸⁷⁹ bey mir gehabt, in angelegenheiten. Postea⁸⁸⁰: den Amptmann, *Georg Reichardt*⁸⁸¹ in importanzen⁸⁸².

[[307r]]

Zu Mittage, extra hofprediger *Mencelius*⁸⁸³. *et cetera*

*Michel Ringk*⁸⁸⁴, ist von *Gohta*⁸⁸⁵ wiederkommen, mit Dilatorischen Schreiben, vom hertzogk Ernst von *Gohta*⁸⁸⁶.

Der Amtmann von *Ballenstedt*⁸⁸⁷, *Märtin Schmidt*⁸⁸⁸, ist von *Deßaw*⁸⁸⁹, wiederkommen. hat daselbst nachgesucht im *Archivo*⁸⁹⁰, von Abzugk Drittendl- undt Amptßsachen, undt berichtet, daß hertzogk *Christian von von Mecklenburgk*⁸⁹¹, alldar gewesen.

*Jehna*⁸⁹² ist auch, von *Zerbst*⁸⁹³, diesen abendt, ahnkommen.

22. April 1653

♀ den 22^{ten}: Aprilis⁸⁹⁴: 1653.

874 *Übersetzung*: "Nachricht"

875 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

876 *Übersetzung*: "Schmerzen"

877 causiren: verursachen.

878 *Übersetzung*: "des April"

879 Ludwig, Paul (1603-1684).

880 *Übersetzung*: "Später"

881 Reichardt, Georg (gest. 1682).

882 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

883 Menzelius, Johann (1596-1671).

884 Ringk, Michael.

885 Gotha.

886 Sachsen-Gotha, Johann Ernst, Herzog von (1641-1657).

887 Ballenstedt.

888 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

889 Dessau (Dessau-Roßlau).

890 *Übersetzung*: "Archiv"

891 Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von (1623-1692).

892 Jena, Christoph von (1614-1674).

893 Zerbst.

894 *Übersetzung*: "des April"

heütte haben, Jehna⁸⁹⁵, Paulus Ludwig⁸⁹⁶, undt andere mitteinander die Rechnungen, der beampten, allhier⁸⁹⁷ aufm Schloße, vorgenommen. Gott gebe, zu glück!

Extra zu Mittage, Jehna, Paulus⁸⁹⁸, Amtmann⁸⁹⁹ zu Ballenstedt⁹⁰⁰, Geörge Cnüttel⁹⁰¹.

In gartten mit Muhme^{902 903}. Ein halber wispel hafer: ist wiederrumb, zu Pröderitz⁹⁰⁴, gesehet. Gott gebe, zu Segen! undt gedeyen!

Conversatio⁹⁰⁵, mit Jehna⁹⁰⁶.

Adresse⁹⁰⁷ an Fürst Augustum⁹⁰⁸, wegen der Zerbster⁹⁰⁹, undt der Auflagen, damitt dieselben, zur ungebühr, undt mit ungrundt, beschuldiget werden.

23. April 1653

[[307v]]

h den 23^{ten}: April: 1653.

<Regen.>

Hammeln⁹¹⁰, ist nacher Plötzkau⁹¹¹ in privatis⁹¹². Tobias Steffek von Kolodey⁹¹³ zu meinem fuchß⁹¹⁴, nacher Erxleben⁹¹⁵, mit 7 fohlen, undt etwas hafer. Der Amptmann Georg Reichardt⁹¹⁶ ist bey Mir gewesen. Die Avisen⁹¹⁷, von hartzgeroda⁹¹⁸ undt Erfurd⁹¹⁹, geben: daß zwischen holland⁹²⁰ undt Engellandt⁹²¹, tractaten⁹²² obhanden, welches der König in Groß Britannien⁹²³, ungerne siehet.

895 Jena, Christoph von (1614-1674).

896 Ludwig, Paul (1603-1684).

897 Bernburg.

898 *Übersetzung*: "Pauls"

899 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

900 Ballenstedt.

901 Knüttel, Georg (1606-1682).

902 Lippe-Alverdissen, Sophia, Gräfin zur, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1615-1670).

903 Identifizierung unsicher.

904 Prederitz.

905 *Übersetzung*: "Gespräch"

906 Jena, Christoph von (1614-1674).

907 Adresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.

908 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

909 Zerbst.

910 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

911 Plötzkau.

912 *Übersetzung*: "in Familienangelegenheiten"

913 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

914 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

915 Hohenerxleben.

916 Reichardt, Georg (gest. 1682).

917 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

918 Harzgerode.

919 Erfurt.

In Brehmen⁹²⁴, soll der Raht⁹²⁵, undt die bürgerschaft, uneins sein, welches die Schweden⁹²⁶, fomentiren⁹²⁷.

Vor Johannis⁹²⁸, ist die Proposition zu Regenspurg⁹²⁹ nicht zu hoffen.

Der vergleich, zwischen Schweden⁹³⁰, undt Brandenburg⁹³¹ sol erfolget sein. hindter Pommern⁹³², wirdt evacuirt.

Zu Regenspurg macht die Kayserliche⁹³³ undt Königliche⁹³⁴ hoffStadt, sich fertig, nebenst den Churfürsten nacher Augspurg⁹³⁵, zu raysen, auf den 14/24 Maij⁹³⁶, die wahl, des Römischen Königs, zu befördern.

[[308r]]

Inmittels, laboriren die ReichßStände, an ihren Gravaminibus⁹³⁷.

In der Schweiz⁹³⁸, ist die Unruhe gestillet, undt den rebellirten bawern, ihr begehren verwilliget.

In Frankreich⁹³⁹ revangirt sich, Cardinal Mazzarinj⁹⁴⁰, an allen seinen wiederwerttigen. Thut alles, nach absoluter gewaltt undt willen. Printz von Condè⁹⁴¹ aber, vertiefft sich, mit den Spannischen⁹⁴², hat aber kein geldt, viele fallen von ihme ab, zum Könige⁹⁴³. Düc d'Orleans⁹⁴⁴, ist noch zu Blois⁹⁴⁵. Trawet nicht, nach Paris⁹⁴⁶, zu kommen, ob er schon ofte freündtlich vom Könige, ersucht worden.

920 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

921 England, Commonwealth von.

922 Tractat: Vertrag, Abkommen, Vereinbarung.

923 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

924 Bremen.

925 Bremen, Rat der Freien und Hansestadt.

926 Schweden, Königreich.

927 fomentiren: anstiften, schüren, aufwiegeln.

928 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).

929 Regensburg.

930 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

931 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

932 Hinterpommern.

933 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

934 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

935 Augsburg.

936 *Übersetzung*: "des Mai"

937 *Übersetzung*: "Beschwerden"

938 Schweiz, Eidgenossenschaft.

939 Frankreich, Königreich.

940 Mazarin, Jules (1602-1661).

941 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

942 Spanien, Königreich.

943 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

944 Orléans, Henri II d' (1595-1663).

945 Blois.

946 Paris.

Die holländer⁹⁴⁷ undt Engelländer⁹⁴⁸ rüsten sehr stargk, auf einen grimmigen krieg, wo nicht die Tractaten⁹⁴⁹, geschlossen werden. Die Spannischen⁹⁵⁰ finden sich offendirt, an den Engelländern, wegen ihres vorenthaltenen Silbers.

In Pohlen⁹⁵¹, haben die Königlichen⁹⁵² etzliche 1000 Cosagken⁹⁵³, geschlagen, worauf Chmielinsky⁹⁵⁴ sich etwaß retiriret.

In Jtalien⁹⁵⁵, leßt es sich ansehen, zu einem stargken krieg, zwischen Spanien undt Franckreich der Pabst⁹⁵⁶, undt die Italienischen Fürsten, werben derentwgen!

[[308v]]

Schwester Dorothea Bathilde⁹⁵⁷ ist diesen Nachmittag, von Plötzkau⁹⁵⁸ wieder anhero⁹⁵⁹ gekommen. Ich habe sie abholen laßen.

A spasso, co'l Carolino Ursino^{960 961}, in schönem wetter, Nachmittags dann es regenete vormittagß.

24. April 1653

☉ den 24^{ten}: Aprilis⁹⁶²; 1653.

<Schön wetter.>

In die kirche, cum sorore⁹⁶³, & filius^{964 965}, undt 2 töchtern⁹⁶⁶.

Extra zu Mittage, die Rindtorfinn⁹⁶⁷, Jehna⁹⁶⁸, Tobias Steffek von Kolodey⁹⁶⁹ der X

947 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

948 England, Commonwealth von.

949 Tractat: Verhandlung.

950 Spanien, Königreich.

951 Polen, Königreich.

952 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

953 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

954 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

955 Italien.

956 Innozenz X., Papst (1574-1655).

957 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

958 Plötzkau.

959 Bernburg.

960 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

961 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang mit Karl Ursinus"

962 *Übersetzung*: "des April"

963 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

964 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

965 *Übersetzung*: "mit der Schwester und dem Sohne"

966 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth

967 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

968 Jena, Christoph von (1614-1674).

969 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

Nachmittagß, wieder zur kirchen, cum sorore, & ambobus filijs^{970 971}, undt 2 töchtern⁹⁷², *et cetera* Avis⁹⁷³: daß der Kayser⁹⁷⁴, eine conjunction⁹⁷⁵ in der religion, zu conformiren⁹⁷⁶, vorhabe, wie der König Vladislaus quartus⁹⁷⁷ in Polen⁹⁷⁷, auf dem colloquio⁹⁷⁹ zu Toren⁹⁸⁰, vorgehabtt, aber nicht absolviren können. Gott gebe, (wo dem also) daß sein worth, der unparteysche Richter sein, undt bleiben müße!

Es wollen auch geringe leütte, nach Regenspurg⁹⁸¹ lauffen, undt ihre desideria⁹⁸², wegen der pfuscher, so sich intrudiren⁹⁸³, verbeßert haben.

[[309r]]

Viel bilden sich ein, dieser große Reichßtagk zu Regenspurgk⁹⁸⁴, müße alle leütte vergenügen undt iedermann contentiren⁹⁸⁵.

Auf den abendt, ohngefehr umb 9 uhr, ist ein schwehres donnerwetter, mit blitzen, endtstanden, undt auch regen, undt hagel, darauf gefolget.

25. April 1653

» den 25^{ten}: Aprilis⁹⁸⁶; 1653.

Die Schwester⁹⁸⁷ von Megklenburg⁹⁸⁸ hat mir geschrieben, undt intercediret, wegen des *Obrist leutnant* Mey⁹⁸⁹ guht.

Mais ce n'est pas mon fait, de donner, de la sorte!⁹⁹⁰

970 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

971 *Übersetzung*: "mit der Schwester und beiden Söhnen"

972 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth

973 *Übersetzung*: "Nachricht"

974 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

975 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

976 conformiren: anpassen.

977 "IVtus" steht im Original für "quartus".

977 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

979 *Übersetzung*: "Gespräch"

980 Thorn (Torun).

981 Regensburg.

982 *Übersetzung*: "Anliegen"

983 intrudiren: hineinstoßen, hineindrängen.

984 Regensburg.

985 contentiren: zufriedenstellen.

986 *Übersetzung*: "des April"

987 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

988 Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum.

989 Meyer, Bernhard (geb. 1599).

990 *Übersetzung*: "Es ist aber nicht meine Pflicht, Schicksal zu spielen!"

Nachmittags bin ich, zusamt Schwester *Dorothea Bathilde*⁹⁹¹ zu gevatern gestanden, bey dem *Obrist leutnant* Lugk⁹⁹², zu einem iungen Sohn⁹⁹³, in der Newstedter kirche, den *Magister* Enderling⁹⁹⁴, getaufft, undt Christian Berndt, genandt. Der CammerRaht *Doctor* Mechovius⁹⁹⁵, stunde, vor die 3 Hertzoge von Brigk⁹⁹⁶; Christian heinrich Börstels⁹⁹⁷, Fraw⁹⁹⁸, vor die Fürstin, zu Cöhten⁹⁹⁹, die Erlachin¹⁰⁰⁰, stunde, vor die Knöchinn¹⁰⁰¹, Erlachs¹⁰⁰² fraw<der> stunde vor sich selber.

Nach dem Actu¹⁰⁰³, begleiteten mich, biß an die fehre, der *Obrist leutnant* Lugk, Christian heinrich, von Börstel, Erlach, undt wer darbey wahr. Postea¹⁰⁰⁴: zogen wir wieder hinauff! [[309v]] undt Sie, giengen, zur Sechßwöchnerinn¹⁰⁰⁵.

Gott gebe dem kinde¹⁰⁰⁶, undt Elltern¹⁰⁰⁷, seinen Segen!

Die Avisen¹⁰⁰⁸, bringen: daß man zu *Regensburg*¹⁰⁰⁹ zum transport, nacher Augsp[ur]gk¹⁰¹⁰ sich rüstet, wegen des wahltages, zum *Römischen* Könige¹⁰¹¹.

Zwischen Schweden¹⁰¹², undt *Brandenburg*¹⁰¹³ sol der vergleich, richtig sein. Jedoch, wirdt der *Kayserliche*¹⁰¹⁴ currirer, daher, noch erwartett.

Die pawren in Schweden¹⁰¹⁵, seindt gestillet. Man hat sie zwahr pardoniret¹⁰¹⁶, iedoch, gewliche executiones¹⁰¹⁷, an ihre aufgeworfenen newen häuptern, Könige ReichsCantzler, undt dergleichen, vollstregkt. Sie sollen wegen, der übergroßen Schatzungen¹⁰¹⁸ rebellisch worden sein.

991 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

992 Lucke, Johann Lorenz von (gest. 1684).

993 Lucke, Christian Bernd von (geb. 1653).

994 Enderling, Georg (1583-1664).

995 Mechovius, Joachim (1600-1672).

996 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672); Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von (1611-1664); Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von (1616-1663).

997 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

998 Börstel, Christina von, geb. Wuthenau (1612-1682).

999 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

1000 Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel (1619-1670).

1001 Knoch(e), Anna Dorothea von, geb. Freyberg (1613-1677).

1002 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

1003 *Übersetzung*: "Akt"

1004 *Übersetzung*: "Später"

1005 Lucke, Katharina von, geb. Wesenbeck (1623-1693).

1006 Lucke, Christian Bernd von (geb. 1653).

1007 Lucke, Johann Lorenz von (gest. 1684); Lucke, Katharina von, geb. Wesenbeck (1623-1693).

1008 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1009 Regensburg.

1010 Augsburg.

1011 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

1012

1013 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1014 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1015 Schweden, Königreich.

1016 perdoniren (pardoniren): begnadigen.

Die pawren in der Schweitz¹⁰¹⁹, hat man nicht also iustificiren¹⁰²⁰ dürfen, Sondern alles bewilliget, was Sie haben begehret.

Die Frantzosen¹⁰²¹, continuiren¹⁰²² noch, ihren krieg.

Prince de Condè¹⁰²³, ist nach Brüßel¹⁰²⁴, kommen.

Cardinal¹⁰²⁵ rächenet sich, an seinen Adversarijs¹⁰²⁶. Auff beyden theilen, gehen große Passiones¹⁰²⁷, vor.

[[310r]]

Der König in Engellandt¹⁰²⁸, sol dem pabst¹⁰²⁹, sich submittiren¹⁰³⁰ wollen. Crommwells¹⁰³¹ gubern¹⁰³², wirdt abhorriret¹⁰³³, die tractaten¹⁰³⁴ mit hollandt¹⁰³⁵ reassumiret¹⁰³⁶, wiewol die außrüstungen, auch nicht feyren.

Die Polen¹⁰³⁷, continuiren¹⁰³⁸, ihre Reichstäge, undt armaturen¹⁰³⁹. Wollen die Cosagken¹⁰⁴⁰ geschlagen haben. Die Tartarn¹⁰⁴¹, verliehren ihre lußt zu assistiren.

In Ungarn¹⁰⁴², Dalmatia¹⁰⁴³, undt Candia¹⁰⁴⁴, thun die Türgken¹⁰⁴⁵, große gewaltt.

1017 *Übersetzung*: "Vollstreckungen"

1018 Schatzung: Erpressung von Geld als außerordentliche Kontribution.

1019 Schweiz, Eidgenossenschaft.

1020 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

1021 Frankreich, Königreich.

1022 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

1023 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

1024 Brüßel (Brussels, Bruxelles).

1025 Mazarin, Jules (1602-1661).

1026 *Übersetzung*: "Gegnern"

1027 *Übersetzung*: "Leidenschaften"

1028 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1029 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1030 submittiren: unterwerfen.

1031 Cromwell, Oliver (1599-1658).

1032 *Übersetzung*: "Regierung"

1033 abhorriren: etwas verabscheuen, vor etwas zurückschrecken.

1034 Tractat: Verhandlung.

1035 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1036 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.

1037 Polen, Königreich.

1038 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

1039 Armatur: Rüstung.

1040 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1041 Krim, Khanat.

1042 Ungarn, Königreich.

1043 Dalmatien.

1044 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia).

1045 Osmanisches Reich.

Der Königlich Dennemarkische gesandte¹⁰⁴⁶, ist, mit contento¹⁰⁴⁷ von Stogkholm¹⁰⁴⁸, geschieden, unahngesehen seine expedition, gar heimlich gehalten wirdt.

Mit Portugal¹⁰⁴⁹, sollen sich, die ParlamentsEngelländer¹⁰⁵⁰ auch verbunden haben, hingegen will der König in Spanien¹⁰⁵¹, Portugall mit machtt, angreifen, undt Gil de haaß¹⁰⁵², darzu gebrauchen. Undterschiedliche Schiffe, auß Indien¹⁰⁵³ sollen zu Amsterdam¹⁰⁵⁴, wol arrivet¹⁰⁵⁵, Printz Ruprecht¹⁰⁵⁶ aber, zu Nantes¹⁰⁵⁷, krank sein. Printz Moritz, pfaltzgrave¹⁰⁵⁸, vagiret noch in der See.

Der Pabst¹⁰⁵⁹, will keine werbungen, in seinem Lande gestatten, weder vor Spanien, noch vor Frangkreich.

Die holländer¹⁰⁶⁰, obsiegen, in mari Mediterraneo^{1061 1062}.

Das wetter, hat zu Dantzick¹⁰⁶³; undt zu Pignaruolo¹⁰⁶⁴, eingeschlage[n.]

[[310v]]

Vor abendts, hat der Amptmann Schmidt¹⁰⁶⁵, seinen undterthänigsten abschiedt genommen.

Mit Jehna¹⁰⁶⁶ conversirt. Schwehre Donnerwetter, blitzen, etcetera abermal, diesen abendt. *perge*¹⁰⁶⁷ *et cetera*

26. April 1653

σ den 26^{ten}: Aprilis¹⁰⁶⁸; 1653.

1046 Lindenov, Christoffer (1612-1679).

1047 *Übersetzung*: "Zufriedenheit"

1048 Stockholm.

1049 Portugal, Königreich.

1050 England, Commonwealth von.

1051 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1052 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

1053 Indien.

1054 Amsterdam.

1055 arriviren: ankommen, eintreffen.

1056 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

1057 Nantes.

1058 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

1059 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1060 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1061 Mittelmeer.

1062 *Übersetzung*: "im Mittelmeer"

1063 Danzig (Gdansk).

1064 Pinerolo.

1065 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

1066 Jena, Christoph von (1614-1674).

1067 *Übersetzung*: "usw."

1068 *Übersetzung*: "des April"

J'ay èscrit, & depeschè en *Mecklembourg*^{1069 1070} a *Stendal*^{1071 1072} .¹⁰⁷³ *Màrtin*¹⁰⁷⁴ lackay, ist wiederkommen ex *Marchia*¹⁰⁷⁵ , et Ducatu *Megapolitano*¹⁰⁷⁶ .

*Steffan Eberling*¹⁰⁷⁷ , ist von *Deßaw*¹⁰⁷⁸ , ankommen. Nach der mahlzeit, hat man ihn, wieder dimittirt¹⁰⁷⁹ . Jch habe auch selber, mit ihm, geredet.

In den p garten, avec *Madame*¹⁰⁸⁰ . J'ay depeschè *Gottlieb Lampe*¹⁰⁸¹ . Dieu le conduyse!¹⁰⁸²

Die Ungrische kutzschen Stuchte, mit dem *Didikenzopff*, hat ein Stühtlein bekommen. Gott wolle es gesegenen! undt wol gedeyen laßen!

27. April 1653

☞ den 27^{ten}: *Aprilis*¹⁰⁸³ , 1653.

In die predigtt, conjunctim¹⁰⁸⁴ . Der hofprediger *Menzelius*¹⁰⁸⁵ , hat das erste buch Mose angefangen, unß zu erklähen. Gott gebe! Zur erbawung, undt Sehligkeit!

[[311r]]

*Gottlieb Lampe*¹⁰⁸⁶ est party, Dieu le conduyse!¹⁰⁸⁷

Der allte *Marx*, ein kutzschpferdt, <ein wallach> (so über die 30 iahr altt gewesen, undt von Meinem Schwager hertzogk *Hanß Albrecht*, von *Mecklenburg*¹⁰⁸⁸ *Sehlig* auf dem todtbette <anno¹⁰⁸⁹ 1636 nach unserer plünderung> neben andern kutzschpferden, undt fuchßen, mir verehret worden, undt große raysen, gethan, auch viel länger, als keines außgedawert, darumb ich ihm, daß futter, sein lebetag geben laßen) ist nach großer Mattigkeitt, plötzlich, im Schloßßplatz, umbgefallen. *Pacience*¹⁰⁹⁰ ! Jst ein willig, thätig, stargkes pferdt, (solange forthgekonndt) gewesen!

1069 Mecklenburg, Herzogtum.

1070 Identifizierung unsicher.

1071 Stendal.

1072 Identifizierung unsicher.

1073 *Übersetzung*: "Ich habe nach Stendal in Mecklenburg geschrieben und abgefertigt."

1074 Haug, Martin.

1075 Mark, Grafschaft.

1076 *Übersetzung*: "aus der Mark und dem Herzogtum Mecklenburg"

1077 Eberling, Stephan.

1078 Dessau (Dessau-Roßlau).

1079 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

1080 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1081 Lampe, Ernst Gottlieb (von) (ca. 1640-1675).

1082 *Übersetzung*: "mit Madame. Ich habe Gottlieb Lampe abgeschickt. Gott geleite ihn!"

1083 *Übersetzung*: "des April"

1084 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1085 Menzelius, Johann (1596-1671).

1086 Lampe, Ernst Gottlieb (von) (ca. 1640-1675).

1087 *Übersetzung*: "ist aufgebrochen, Gott geleite ihn!"

1088 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636).

1089 *Übersetzung*: "im Jahr"

1090 *Übersetzung*: "Geduld"

Meine Söhne¹⁰⁹¹ und Töchter¹⁰⁹² seindt hinauß, nacher Palbergk¹⁰⁹³, spatzirt. *perge*¹⁰⁹⁴ Relation¹⁰⁹⁵ von Regenspurg¹⁰⁹⁶ Numero¹⁰⁹⁷ 18. Man will kurtzumb die confirmation unsers landtagsabschieds urgir<e>n. Der wahltag zu Augspurg¹⁰⁹⁸ gehet vor sich. Die Proposition wird differirt¹⁰⁹⁹, biß zur wiederkunft des Kayserlichen¹¹⁰⁰ currirs, auß Schweden¹¹⁰¹. Die Differentzien, zwischen ChurPfaltz¹¹⁰², undt Pfaltzgraf Ludwigen¹¹⁰³, continuiren¹¹⁰⁴. Der Fürstenraht, wirdt wenig geachtet.

[[311v]]

Die competentzen¹¹⁰⁵ der allten, undt Newen häuser continuiren¹¹⁰⁶. Naßaw¹¹⁰⁷, will wegen seines Allterthumbs, andern vorgezogen werden. Piccolominj¹¹⁰⁸ sol auch eine session¹¹⁰⁹ haben. Also accresciren¹¹¹⁰ 5 Vota¹¹¹¹ den Päbstischen, den Evangelischen aber, wollen 20 Vota¹¹¹², (sonderlich wegen der Stifter,) abgehen. ChurSaxen¹¹¹³ intercedirt vor unß, so wol wegen Gernroda¹¹¹⁴, alß wegen Confirmation des LandtTagsSchlußes¹¹¹⁵.

hertzogk Ernst¹¹¹⁶, gibt dilatorische antworth, wegen des vertrösteten Ahnlehens, undt will nicht forth, weil er vielleicht siehet, daß <uns vor> die poßeß¹¹¹⁷ der Aempter Künitz¹¹¹⁸, undt

1091 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1092 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

1093 Baalberge.

1094 *Übersetzung*: "usw."

1095 Relation: Bericht.

1096 Regensburg.

1097 *Übersetzung*: "Nummer"

1098 Augsburg.

1099 differiren: verschieben.

1100 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1101 Schweden, Königreich.

1102 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

1103 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

1104 continuiren: (an)dauern.

1105 Kompetenz: Rangkonflikt.

1106 continuiren: (an)dauern.

1107 Nassau-Ottweiler, Johann Ludwig, Graf von (1625-1690).

1108 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1109 Session: Sitz, Platz.

1110 accresciren: zuwachsen.

1111 *Übersetzung*: "Stimmrechte"

1112 *Übersetzung*: "Stimmrechte"

1113 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1114 Gernrode.

1115 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

1116 Sachsen-Gotha, Johann Ernst, Herzog von (1641-1657).

1117 Posseß: Besitz.

1118 Knönitz (Knínice).

Blanckenburg¹¹¹⁹ von den Gräflich Schwartzburgischen¹¹²⁰ dißputiret werden will! Gott lengke die hertzen!

Avis¹¹²¹: daß der neue Advocat, Doctor Lupp¹¹²² (welcher concussionum¹¹²³, Gotteslästerungen, frequentz mit dem Sathan, des Atheismj¹¹²⁴, ineinander hetzung der partheyen, lügen, [[312r]] undt triegen¹¹²⁵, beschuldiget,) gestern heimlich auß gerißen, undt sich von hinnen, auß dem Staube, gemacht. Er sol, umb solcher, undt dergleichen händel willen, auch hiebevorn, von Delitzsch¹¹²⁶, von Cöhten¹¹²⁷, undt von andern orthen, weg haben gemußt. Mag sonst zimlich studiret haben, wann ers nur recht anwenden wollte? Vielleicht, hat ihn, sein gewißen veriaget, dieweil er indigne¹¹²⁸ von Mir, von meinen Rächten, auch Amptmann, undt StadtVogtt¹¹²⁹, sol geredet haben, undt die Formam regiminis¹¹³⁰, sehr getadelt, insonderheitt aber unß alle, unerweißlicher iniustitz, inculpirt¹¹³¹. Jmputet sibi! fortunam suam.¹¹³² Quilibet faber suæ Fortunæ.^{1133 1134}

Jch habe den Marx vfhawen laßen. Man hat gefunden, das ihm der magen vfgeplatzt, undt würme darinnen gewesen, ob er etwas gift gekriegt, oder ein giftiges krautt, gefreßen? Sonst hat man unverdawet graß (weil er kurtz zuvor im Schloßplatz im grase geweidet) auch, <gantze> Gersten, undt haberkörner, in seinem, (sonst gesunden leibe) gefunden.

28. April 1653

[[312v]]

☾ den 28^{ten}: Aprilis¹¹³⁵; 1653.

Der pfarrer von Palbergk¹¹³⁶, Er¹¹³⁷ Bartholomeus Fridericj¹¹³⁸, ist bey Mir gewesen.

1119 Blankenburg (Harz).

1120 Schwarzburg, Familie (Grafen von Schwarzburg).

1121 *Übersetzung*: "Nachricht"

1122 Lupp, N. N..

1123 *Übersetzung*: "Erschütterungen"

1124 *Übersetzung*: "Atheismus"

1125 Triegerei: Betrug.

1126 Delitzsch.

1127 Köthen.

1128 *Übersetzung*: "unehrentvoll"

1129 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1130 *Übersetzung*: "Regierungsform"

1131 inculpieren: beschuldigen.

1132 *Übersetzung*: "Möge er sich sein Glück zuschreiben!"

1133 *Übersetzung*: "Jeder ist seines Glückes Schmied!"

1134 Zitat nach Ps-Sall. rep. 1,1,2 ed. Eisenhut/Lindauer 32006, S. 318f..

1135 *Übersetzung*: "des April"

1136

1137 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1138 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

Ein graf Kinßkij¹¹³⁹, Königlich Hispanischer Oberster, ist anhero¹¹⁴⁰ kommen. hat vorgewandt, er hette einen bösen halß, hette mir sonst aufwartten wollen. Begehrt vorspann nach halle¹¹⁴¹ So man ihm aber abgeschlagen, dieweil die undterthanen, ahn itzo nicht, wie im kriegswesen, zu beschwehren, ihre gesetzte dienste haben, undt mir selbst, nicht gerne fahren. Umbs lohn aber, wirdt ers, in der Stadt, wol haben können.

Schwester Dorothea Bathilde¹¹⁴² hat heütte abschiedt genommen, undt zeüchtt, nacher Cöhten¹¹⁴³, von dannen, nacher Deßaw¹¹⁴⁴ perge¹¹⁴⁵ Die Cöhtnischen pferden, holen sie ab, mit dem von Dähnstadt¹¹⁴⁶.

Avis¹¹⁴⁷: das am Montage, von dem kuhhirtten gesehen worden am himmel 5 todtenbahren [[313r]] 3 große, undt 2 kleine gegen Calbe¹¹⁴⁸ zu. Er sol es eydlich, außgesaget haben. Item¹¹⁴⁹: sol auf der Nachbarschaft, bluht außgepflüget worden sein. Gott wende alles übel!

Der Obrist leutenant Lugk¹¹⁵⁰, ist hieroben gewesen. Item¹¹⁵¹: bey mir, der hofraht, Paulus Ludwig¹¹⁵²!

Discorsj¹¹⁵³, mit Jehna¹¹⁵⁴ *questa sera*¹¹⁵⁵.

29. April 1653

☉ den 29^{ten}: Aprilis¹¹⁵⁶; 1653.

Jch habe sehr böse attestata¹¹⁵⁷ von Delitzsch¹¹⁵⁸ gelesen, (wegen des Doctor Lupps¹¹⁵⁹ Atheismi¹¹⁶⁰, undt böser qualiteten) welche so wol als Ministerien, alß der Raht daselbst ihme gegeben. Er ist

1139 Kinsky von Wchinitz und Tettau (3), N. N..
1140 Bernburg.
1141 Halle (Saale).
1142 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
1143 Köthen.
1144 Dessau (Dessau-Roßlau).
1145 *Übersetzung*: "usw."
1146 Denstedt, Hans Christoph von (1622-1670).
1147 *Übersetzung*: "Nachricht"
1148 Calbe.
1149 *Übersetzung*: "Ebenso"
1150 Lucke, Johann Lorenz von (gest. 1684).
1151 *Übersetzung*: "Ebenso"
1152 Ludwig, Paul (1603-1684).
1153 *Übersetzung*: "Gespräche"
1154 Jena, Christoph von (1614-1674).
1155 *Übersetzung*: "diesen Abend"
1156 *Übersetzung*: "des April"
1157 *Übersetzung*: "Zeugenaussagen"
1158 Delitzsch.
1159 Lupp, N. N..
1160 *Übersetzung*: "Atheismus"

auch alda, durchgegangen. Werde ihn diesem nach, allhier¹¹⁶¹, schwehrlich wieder einkommen laßen.

Jehna¹¹⁶², Paulus¹¹⁶³, undt Geörge Cnüttel¹¹⁶⁴, haben mit abhörung der rechnung, ihre commission¹¹⁶⁵ continuirt¹¹⁶⁶, die gantze woche hindurch, mit großem fleiß!

Philipp Güder¹¹⁶⁷, Hanß Eckardt¹¹⁶⁸, undt Georg Reichardt¹¹⁶⁹ bey mir gehabt, die schwehren Oeconomica¹¹⁷⁰, zu erleichtern.

L'impresa de' guastatori e stata dj nuovo indarno. Ferro, per oro. Pacienza! Pacienza!¹¹⁷¹

Discorsj, co'l Magistro Mencilio¹¹⁷² di varie cose.¹¹⁷³ Tobias Steffek von Kolodey¹¹⁷⁴ nacher Plötzkau¹¹⁷⁵ geschickt, in meinen angelegenheiten. Bin mit dilatorischer Antworth, versehen word[en.]

[[313v]]

Avis¹¹⁷⁶ von Hall¹¹⁷⁷, daß ein Mordtbrenner eingezogen, undt heütte verbrandt sol werden, welcher bekandt, daß er, undt in die 300 Mordtbrenner, vom Pabst¹¹⁷⁸, außgesandt, der Evangelicorum¹¹⁷⁹ Länder, zu verderben, gegen groß recompens. herr Otto Gehße¹¹⁸⁰ priester zu Albleben¹¹⁸¹, hat mirs avisiren laßen. <Den Mordtbrenner, bey halle, sol des Administrators hofmeister Curdt von Einsidel¹¹⁸², auf seinem guht, in einem dorf bekommen haben. Er hat frantzösisch undt Italjänisch geredet, undt bekandt, daß er schon 5 Städte angestegkt. Merseburgk¹¹⁸³ wehre die letzte gewesen, alda er an 3 ortten feuer angeleget, welches nur an einem orth, in die 12 häuser eingeäschert, Sonst hette die gantze Stadt, im rauch auffgehen sollen, wenn das feuer, an den andern beyden [[314r]] orthen auch endtbrandt wehre. Seiner rottgesellen einer, sol unlengst, die Stadt Eißleben¹¹⁸⁴

1161 Bernburg.

1162 Jena, Christoph von (1614-1674).

1163 Ludwig, Paul (1603-1684).

1164 Knüttel, Georg (1606-1682).

1165 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

1166 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

1167 Güder, Philipp (1605-1669).

1168 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

1169 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1170 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

1171 *Übersetzung*: "Das Vorhaben der Saboteure war erneut vergeblich. Eisen für Gold. Geduld! Geduld!"

1172 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

1173 *Übersetzung*: "Gespräche mit dem Magister Menzelius über verschiedene Sachen."

1174 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1175

1176 *Übersetzung*: "Nachricht"

1177 Halle (Saale).

1178 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1179 *Übersetzung*: "Evangelischen"

1180 Gise, Otto (gest. 1658).

1181 Alsleben.

1182 Einsidel, Curt von (1597-1668).

1183 Merseburg.

1184 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

, auch angestegkt haben. Man hat denselben aber nicht ertapt. Dieser hat vorgegeben (dem bericht nach) Sie hetten alle 300 dem pabst¹¹⁸⁵, einen Eidt geschworen, der Evangelischen Länder (gegen große recompenß) mit fewer, zu verderben. Dieser Schelm, hat treflich gezecht, in den Schengken, undt gebettelt, durch seinen iungen, gestaldt dann gemeldter Einsidel¹¹⁸⁶, ihme schon 6 *groschen* gegeben gehabt, auß commiseration, welche er verzecht, undt durch seine frembde sprachen, (welche der von Einsidel undt seiner <kinder> præceptor verstanden,) wie auch durch seine drowwortt, welche er wieder die pawren in der Schengke, außgestoßen, undt Sie mit fewer bedrowet, sol haben, (darüber man ihn verfolget, eingezogen, undt examiniret auch torquiret, undt fewerzüg, zum fewer anlegen, bey ihm gefunden) verrahten worden. undt an den tag kommen. *et cetera* Gott bewahre! vor solchen übelthätern!>

[[313v]]

Diesen abendt, hats wieder allhier zu Bernburgk¹¹⁸⁷, gedonnert, geblitzt, undt geregenet.

[[314r]]

Zu Braunschweig¹¹⁸⁸, sollen 12 Männer, auf 12 Rappen, in eine herberge gekommen, baldt in 12 zigen, sich verwandelt, undt wieder nach guter tractirung, außgeritten sein, vorgebende Sie wehren vom Plutone¹¹⁸⁹ aussgeschickt zu Regenspurg¹¹⁹⁰ etliche <zu holen die falsch Schwehren.>

30. April 1653

[[314v]]

‡ den 30^{ten}: Aprilis¹¹⁹¹; 1653.

A spasso¹¹⁹², auf die newe fischerey, an der Schleüse gefahren, item¹¹⁹³: sonst in garten, undt ahn die Sahle¹¹⁹⁴ spatzirt.

Es hat ein tage oder drey hehr, treflich viel kefer gegeben, welche in den weinbergen schaden gethan, wie auch in den gärten. Jedoch hat Gott durch einen regen, diese nacht, ihrer viel vertrieben, wiewol die heüttige hitze, sie wiederkommen, undt den lesern zu thun machet. Gott dempfe alles, ungezifer!

Avisen¹¹⁹⁵ von Erffurt¹¹⁹⁶ undt hartzgeroda¹¹⁹⁷:

1185 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1186 Einsiedel, Curt von (1597-1668).

1187 Bernburg.

1188 Braunschweig.

1189 *Übersetzung*: "Pluto"

1190 Regensburg.

1191 *Übersetzung*: "des April"

1192 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

1193 *Übersetzung*: "Ebenso"

1194 Saale, Fluss.

1195 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1196 Erfurt.

1197 Harzgerode.

Das Engelland¹¹⁹⁸, mit Portugall¹¹⁹⁹, in alliance¹²⁰⁰ getretten, undt viel volgk¹²⁰¹, auf die Schiffe, preßen, daher, ein blutiger krieg, diesen Sommer, zu zu besorgen, zur See. Gott stehe, der warheitt bey!

Zu Regenspurg¹²⁰² deliberiren¹²⁰³, die Reichßcollegia, 1. wegen evacuation der Vechte¹²⁰⁴. 2. wegen der iustizien, undt Cammergerichts Sache. 3. wegen evacuation derer, mit Lottringhischen¹²⁰⁵ besetzten plätze, worüber des hertzogs¹²⁰⁶ resolution erwartett wirdt. 4. über den punctum restituendorum¹²⁰⁷, undt 5. wegen des punctj competentium¹²⁰⁸.

[[315r]]

Es mögen auch der Fürsten, undt Städte Collegium, über den punct der wahl, undt Kayserliche¹²⁰⁹ capitulation¹²¹⁰ gerahtschlaget haben, welches der Kayser, undt die Churfürsten, übel aufgenommen. Die wahl des Römischen Königs¹²¹¹, sol den 15^{den}: Maij¹²¹², forthgehen.

In der Schweiz¹²¹³, rebelliren, die Lucerner¹²¹⁴ pawren, aufs newe. Andere dörfen ihrem exempel folgen.

Schweden¹²¹⁵, undt Chur Brandenburg¹²¹⁶ haben sich verglichen zu Stettin¹²¹⁷, wegen ihrer principalln evææ <ratificationes¹²¹⁸, gegen den 4. Maij¹²¹⁹> undt evacuation hindter Pommern¹²²⁰, gegen den 1 Junij¹²²¹.

In Frangkreich¹²²², liegen beyde kriegende partheyen¹²²³, in ihren quartieren stille, suchen einander mit list, feste plätze abzugewinnen: In Holland¹²²⁴ undt Engelland¹²²⁵, tractiret¹²²⁶, undt armiret man, beyderseitß.

1198 England, Commonwealth von.

1199 Portugal, Königreich.

1200 *Übersetzung*: "Verbindung"

1201 Volk: Truppen.

1202 Regensburg.

1203 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

1204 Vechta.

1205

1206 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

1207 *Übersetzung*: "Punkt der Rückgabe"

1208 *Übersetzung*: "Konfliktpunkts"

1209 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1210 Capitulation: Vertrag, (Wahl-)Vereinbarung.

1211 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

1212 *Übersetzung*: "des Mai"

1213 Schweiz, Eidgenossenschaft.

1214 Luzern.

1215 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

1216 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1217 Stettin (Szczecin).

1218 *Übersetzung*: "Ratifikationen"

1219 *Übersetzung*: "des Mai"

1220 Hinterpommern.

1221 *Übersetzung*: "des Juni"

1222 Frankreich, Königreich.

In Italien¹²²⁷, ist ansehen, zum kriege die Tractaten¹²²⁸, zwischen Türgken¹²²⁹, undt Venedig¹²³⁰ zerschlagen sich, die Türgken haben wieder 10000 Mann, nach Canea¹²³¹ gebracht, die Stad Candia¹²³² zu beengstigen.

[[315v]]

Tobias Steffek von Kolodey¹²³³ habe ich abermalß, selb ander, nacher Erxleben¹²³⁴, geschickt. Er kan den elenden zustandt, so er an meinem, vermeintlich bezauberten fuchß¹²³⁵, gesehen, undt wie er sich hin- undt wieder wirft, beißet, ringet, undt windet, nicht genungsam¹²³⁶ beklagen, undt sich darüber verwundern. Die remedia¹²³⁷, so man ihm darwider gebraucht, die doch vor köstlich gehalten werden, wollen ihm nichts helfen. Machen ihn, viel mehr krängker. Numehr will er auch nicht freßen, undt kömbt ihm in den rügken, von einem Schengkel, in den andern; Er<als> wann es böse dinger wehren? Gott erbarme sich! des armen thieres! Es scheint, alß hette mir einer, einen poßen reißen wollen, das ich vielleicht, mit dem pferde, hette den halß stürzen sollen, wenn es Gott nicht gnediglich verhütet hette. Er wolle die übelthäter, strafen, undt dempffen, undt das böse, außrotten.

[[316r]]

Avis¹²³⁸: daß hertzogk Christian Ludwig von Zelle¹²³⁹, (alß er auß hollstein¹²⁴⁰ wiederkommen, von seinen heyrathstractaten¹²⁴¹ mit hertzog Philips¹²⁴² tochter¹²⁴³) plötzlich gestorben seye. Wehre wol zu beklagen!

Jtem¹²⁴⁴: daß eine Jungfraw von Bartemleben¹²⁴⁵, zur Wolfsburgk¹²⁴⁶, bezaubert seye, alß ob ihr Schlangen im kopfe herumb giengen, undt machten sie gar irre am häupte. Der alte

1223 Partei: (sich gegenüberstehende) Seite.

1224 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1225 England, Königreich.

1226 tractiren: (ver)handeln.

1227 Italien.

1228 Tractat: Verhandlung.

1229 Osmanisches Reich.

1230 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).

1231 Canea (Chania).

1232 Candia (Irákleon).

1233 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1234 Hohenerxleben.

1235 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

1236 genungsam: genügend, hinreichend.

1237 *Übersetzung*: "Heilmittel"

1238 *Übersetzung*: "Nachricht"

1239 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).

1240 Holstein, Herzogtum.

1241 Tractat: Verhandlung.

1242 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von (1584-1663).

1243 Brandenburg, Dorothea (Sophia), Kurfürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1636-1689).

1244 *Übersetzung*: "Ebenso"

1245 Bartensleben (1), N. N. von.

1246 Wolfsburg (Alt-Wolfsburg).

Schwedische Oberste Prinß¹²⁴⁷, wehre auch plötzlich gestorben, in Schwehrmuth, gerahten, undt vor seinem ende, noch blindt worden, (nach dem er ofte hertzogk Adolfs von Mecklenburg¹²⁴⁸ seines landtfürsten, gespottet wegen seines übelen gesichtes) endlich, sol ihm Gott noch, auf seine sehnliche bitte, undt kleinmühtigkeit zum gnadenzeichen, das gesicht auf eine stunde, vor seinem ende, haben wieder gegeben.

Das kindttauffen zu halle¹²⁴⁹, sol Morgen, (*gebe gott*) solenniter¹²⁵⁰ celebriret werden.

Eine zauberinn, ist zu AlltenGaterßleben¹²⁵¹, verbrandt worden: *perge*¹²⁵²

Doctor Lupp¹²⁵³, ist wieder herkommen, seine unschuld, zu purgiren¹²⁵⁴, [[316v]] zu Kroppenstedt¹²⁵⁵, sol im pflügen, in einem Agker, eine bluhtsquelle, entsprungen sein.

1247 Wasaborg, Gustaf Gustafsson, Graf af (1616-1653).

1248 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

1249 Halle (Saale).

1250 *Übersetzung*: "feierlich"

1251 Gatersleben.

1252 *Übersetzung*: "usw."

1253 Lupp, N. N..

1254 purgiren: sich von einer Beschuldigung rein machen.

1255 Kroppenstedt.

Personenregister

- Alexei, Zar (Moskauer Reich) 38
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 30, 35, 49
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 6, 9, 13, 17, 19, 20, 22, 24, 25, 28, 31, 34, 43, 43, 45, 51
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 30, 35, 49
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 3, 7, 8, 20, 35, 48
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 7
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 30, 35, 49
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 6, 8, 19, 20, 22, 22, 24, 25, 28, 30, 35, 35, 39, 43, 44, 49
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 30, 35, 49
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 6, 6, 8, 19, 22, 22, 24, 25, 28, 30, 32, 35, 39, 43, 44, 49
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 32
Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von 7, 8, 15
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 25, 39
Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe 45
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 39, 40, 41
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 20, 39
Bärenreutter, Christoph 3
Bartensleben (1), N. N. von 55
Basarab, Matei 12, 38
Bayern, Albrecht, Herzog von 18
Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von 16
Bergen, Anna Magdalena von, geb. Itter 6
Bergen, Johann von 6
Biermann, Johann Walter 15
Blake, Robert 5, 26
Böltzig, Joachim (2) von 20
Böltzig, Otto Rudolf von 20
Börstel, Christian Heinrich von 45
Börstel, Christina von, geb. Wuthenau 45
Börstel, Hans Ernst von 2
Bourbon, Armand de 11, 34, 37
Bourbon, Gaston de 4, 10, 34, 37
Bourbon, Louis II de 4, 10, 27, 34, 37, 37, 42, 46
Brandenburg, Dorothea (Sophia), Kurfürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg 55
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 4, 15, 16, 27, 36, 42, 45, 54
Braun (1), N. N. 30
Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von 55
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 19
Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, Herzog von 8, 23
Cappello, Giovanni 37
Champagne, Gaspard de 33
Charlevoix, Pierre de 4
Chmelnizkyj, Bohdan Mychajlowytsch 43
Christina, Königin von Schweden 4, 15, 16, 18, 34, 42, 54
Cromwell, Oliver 46
Danus de Boidonville, Jean 21
Deane, Richard 3
Denstedt, Hans Christoph von 51
Dietrichstein, Maximilian, Graf bzw. Fürst von 38
Dohna, Christoph Delphicus, Burggraf von 24
Eberling, Stephan 21, 25, 48
Eckardt, Hans Friedrich 52
Einsiedel, Curt von 52, 53
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 2, 29
Enderling, Georg 45
Erlach, August Ernst (1) von 45
Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel 45
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 9, 15, 17, 17, 33, 37, 38, 42, 44, 45, 49, 54

Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) 18, 26, 33, 36, 38, 42, 45, 54
 Fischer, Levin 20, 35
 Foucault, Louis 10
 Friedrich, Bartholomäus 50
 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 3, 38
 Galen, Johann von 26
 Gallas, Matthias, Graf 23
 Gazi Hüseyin Pascha 9
 Gese, Bernhard 19
 Gise, Otto 7, 52
 Güder, Philipp 2, 32, 35, 52
 Haes, Gil(les) de 47
 Hammel, Johann Christian 2, 6, 41
 Haug, Martin 48
 Hertel, Zacharias 13
 Innozenz X., Papst 11, 43, 46, 47, 52, 53
 Jahn, Nathanael 32
 Jena, Christoph von 32, 40, 41, 41, 43, 47, 51, 52
 Jesus Christus 15, 20, 22
 Johann II. Kasimir, König von Polen 12, 16, 27, 36, 38, 43
 Jonius, Bartholomäus 13, 22, 24, 28, 35
 Karl II., König von England, Schottland und Irland 5, 16, 26, 41, 46
 Kinsky von Wchinitz und Tettau (3), N. N. 51
 Knoch(e), Anna Dorothea von, geb. Freyberg 45
 Knüttel, Georg 41, 52
 Körner, Gottfried 8
 Kreiselwitz, Johann von 13
 Krüger, Michael 7, 7, 8, 19
 Lampe, Ernst Gottlieb (von) 48, 48
 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de 4
 La Trémoille, Henri-Charles de 11, 34, 37
 Leyen, Karl Kaspar von der 16
 Lindenov, Christoffer 47
 Lippe-Alverdissen, Sophia, Gräfin zur, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 6, 41
 Lorraine, Henri (2) de 4, 33
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 27, 54
 Lucke, Christian Bernd von 45, 45
 Lucke, Johann Lorenz von 3, 45, 45, 51
 Lucke, Katharina von, geb. Wesenbeck 45, 45
 Ludwig, Paul 6, 40, 41, 51, 52
 Ludwig XIV., König von Frankreich 4, 10, 27, 33, 37, 42
 Lupp, N. N. 50, 51, 56
 Lupu, Vasile
 Marggraf, Ägidius 9
 Marggraf, Daniel 6
 Mazarin, Jules 27, 37, 37, 42, 46
 Mechovius, Joachim 35, 45
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 6, 44
 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von 48
 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von 56
 Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von 40
 Medici, Ferdinando II de' 3
 Menzelius, Christian Viktor 6
 Menzelius, Johann 19, 25, 25, 40, 48
 Menzelius, Johann Abraham 6, 20, 20, 29, 31, 52
 Metzsch, Joachim 8
 Meyer, Bernhard 44
 Micrander, Wilhelm von 39
 Milag(ius), Martin 4, 36
 Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben 6
 Müller, Johann 14, 23
 Müller, Joseph 23
 Müller (6), N. N. 14
 Müller (7), N. N. 14
 Müller (9), N. N. 23
 N. N., Lorenz (4) 29
 Nassau-Ottweiler, Johann Ludwig, Graf von 18, 49
 Nefe, Salomon 8, 23
 Nickel, Martin (2) 32
 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von 5, 16
 Orléans, Henri II d' 4, 11, 34, 37, 42
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 16, 18, 49

Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der 26
 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von 13
 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von 18, 49
 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von 47
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 5, 12, 26, 47
 Philipp IV., König von Spanien 27, 47
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 49
 Plato, Joachim 6, 28
 Reichardt, Georg 3, 6, 40, 41, 50, 52
 Reichel, Friedrich 31
 Reinschmidt, Ernst 6
 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz 6, 25, 28, 35, 43
 Ringhammer, Michael 17
 Ringk, Michael 40
 Roggendorf, Christian, Graf von 22
 Roggendorf, Ferdinand, Graf von 22
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von 22
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von 21, 22
 Roggendorf, Wilhelm Christian von 22
 Roggendorf (1), N. N., Graf von 22
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 38, 49
 Sachsen-Gotha, Johann Ernst, Herzog von 40, 49
 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von 16
 Sachsen-Lauenburg, August, Herzog von 16
 Sachsen-Weimar, Wilhelmina Eleonora, Herzogin von 22, 28
 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 16, 28
 Sack, N. N. von 17
 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di 10, 10, 24
 Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 10, 10
 Schilling (1), N. N. von 7, 14, 15
 Schlegel, Daniel 7, 14, 15
 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von 45
 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von 14, 45
 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 14
 Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von 45
 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von 13
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von 5
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von 55
 Schmidt, Martin 35, 40, 41, 47
 Schönborn, Johann Philipp von 16
 Schumann, Anna, geb. Junghans 8
 Schwarzenberger, Anna Kunigunde, geb. Plato 6
 Schwarzenberger, Jakob Ludwig 6
 Schwarzburg, Familie (Grafen von Schwarzburg) 50
 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob 39
 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik 6, 20, 25, 35, 39
 Senf, Johann 18, 32, 35
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 30, 35, 49
 Stammer, Adrian Arndt (von) 29
 Stammer, Henning (von) 29
 Stannius, Johann Georg 20
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 2, 2, 6, 20, 24, 25, 28, 31, 33, 35, 41, 43, 52, 55
 Sutorius, Wolfgang 9
 Tromp, Maarten Harpertszoon 11, 12, 26
 Wartensleben, Christian Wilhelm von 13
 Wasaborg, Gustaf Gustafsson, Graf af 56
 Welper, Eberhard 29
 Wentzel, Katharina Margaretha 2
 With, Witte Corneliszoon de 12
 Wladislaw IV., König von Polen 44
 Württemberg, Eberhard III., Herzog von 16
 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 30, 35, 49
 Zenger, Georg 25

Ortsregister

- Alsleben 7, 52
Altenburg 20
Amsterdam 12, 18, 47
Anhalt-Dessau, Fürstentum 19
Aschersleben 13
Augsburg 18, 26, 33, 36, 42, 45, 49
Baalberge 49
Ballenstedt 6, 13, 14, 20, 23, 23, 23, 24, 29, 31, 31, 35, 40, 41
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 18
Belfort 33
Berlin 9
Bern 4
Bern, Stadt und Republik 10
Bernburg 2, 7, 8, 8, 19, 21, 21, 22, 32, 33, 34, 35, 41, 43, 51, 52, 53
Bernburg, Amt 22
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 8
Blankenburg (Harz) 50
Blois 42
Bobbau 25
Böhmen, Königreich 39
Bordeaux 11
Brandenburg, Kurfürstentum 17
Braunschweig 53
Breisach am Rhein 4, 4
Bremen 3, 5, 16, 37, 42
Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648) 16
Breslau (Wroclaw) 13
Brieg (Brzeg) 14
Brüssel (Brussels, Bruxelles) 46
Burgund, Herzogtum 4
Calais 10, 27, 33, 36
Calbe 51
Candia (Irákleon) 55
Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia) 37, 46
Canea (Chania) 55
Casale Monferrato 27
Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 26, 31
Dalmatien 46
Dänemark, Königreich 12, 27
Danzig (Gdansk) 47
Delitzsch 50, 51
Den Haag ('s-Gravenhage) 12, 27
Dessau (Dessau-Roßlau) 13, 14, 19, 21, 25, 40, 48, 51
Dresden 7
Dröbel 30, 33
Düsseldorf 13, 26
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 52
Elba, Insel (Isola d'Elba) 26
Elsass 4, 33
England, Commonwealth von 3, 5, 11, 12, 12, 26, 27, 33, 34, 36, 38, 41, 43, 47, 54
England, Königreich 54
Erfurt 3, 3, 33, 41, 53
Frankfurt (Oder) 31
Frankreich, Königreich 4, 10, 34, 37, 42, 46, 54
Fuhne, Fluss 22
Gatersleben 56
Genua (Genova) 28
Gernrode 49
Gotha 40
Güstrow 30
Habsburgische Erblande (österreichische Linie) 28, 38
Halle (Saale) 13, 18, 51, 52, 56
Harzgerode 3, 41, 53
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 4, 26, 34
Herford 17
Hinterpommern 16, 42, 54
Hohenerxleben 24, 31, 33, 41, 55
Holstein, Herzogtum 55
Indien 47
Irland, Königreich 11, 12
Italien 27, 43, 55
Kleutsch 14
Knönitz (Knínice) 49
Konstantinopel (Istanbul) 37
Köthen 50, 51
Kreta (Candia), Insel 26
Krim, Khanat 18, 38, 46

Kroppenstedt 56
 Leibitsch (Liboc) 14
 Leipzig 9
 Livorno 26
 Luzern 4, 54
 Luzern, Stadtstaat 10
 Magdeburg 8
 Mark, Grafschaft 48
 Mecklenburg, Herzogtum 48
 Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum 44
 Meißen, Markgrafschaft 39
 Merseburg 52
 Mittelmeer 3, 12, 26, 36, 47
 Moskauer Reich (Großrussland) 38
 Münster, Hochstift 27
 Nantes 47
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
 Vereinigten Provinzen) 3, 5, 11, 12, 12, 27,
 33, 34, 36, 37, 41, 43, 46, 47, 54
 Nienburg (Saale) 8
 Normandie 11
 Nova Candia, Festung 9
 Ödenburg (Sopron) 21
 Oder (Odra), Fluss 14
 Oldenburg, Grafschaft 5
 Osmanisches Reich 9, 18, 24, 26, 28, 37, 46, 55
 Österreich, Erzherzogtum 17
 Österreich unter der Enns (Niederösterreich),
 Erzherzogtum 17
 Ostindien 37
 Ostsee 3, 12
 Parchwitz (Prochowice) 13
 Paris 4, 37, 42
 Pfaffenbusch 8, 35
 Pfalz-Lautern, Fürstentum 18
 Pfalz-Simmern, Fürstentum 18
 Philippsburg 4
 Pinerolo 47
 Plötzkau 23, 34, 39, 41, 43
 Polen, Königreich 12, 27, 38, 43, 46
 Porto Longone (Porto Azzuro) 3
 Portugal, Königreich 47, 54
 Prederitz 39, 41
 Regensburg 4, 5, 5, 9, 15, 17, 28, 33, 36, 38,
 39, 42, 44, 44, 45, 49, 53, 54
 Reich des Priesterkönigs Johannes 27
 Rom (Roma) 37
 Saale, Fluss 22, 53
 Salzburg, Erzstift 17
 Sandersleben 19, 21
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 12, 38, 43, 46
 Schlesien, Herzogtum 7, 17
 Schlesien-Oppeln, Herzogtum 17
 Schlesien-Schweidnitz-Jauer, Herzogtum 17
 Schottland, Königreich 12
 Schweden, Königreich 3, 5, 9, 12, 18, 26, 27,
 33, 34, 42, 45, 49
 Schweiz, Eidgenossenschaft 4, 10, 34, 42, 46,
 54
 Spanien, Königreich 5, 10, 11, 33, 36, 37, 42,
 43
 Stenay 27, 34
 Stendal 48
 Stephansdorf (Szczepanów) 13
 Stettin (Szczecin) 54
 Stockholm 47
 Straßburg (Strasbourg) 29, 34
 Thorn (Torun) 44
 Tochheim 23
 Turin (Torino) 10, 10, 24
 Ungarn, Königreich 21, 26, 46
 Vechta 5, 54
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 9,
 55
 Verdun 10
 Weimar 31
 Westfalen 17
 Wien 17, 27
 Wolfsburg (Alt-Wolfsburg) 55
 Zepzig 2, 17, 19, 21, 32, 39
 Zerbst 17, 24, 30, 39, 40, 41

Körperschaftsregister

Bremen, Rat der Freien und Hansestadt 42

Niederlande, Generalstaaten 12, 26, 26, 33, 38

Österreich, Geheimer Rat 38

Polen, Stände der Rzeczpospolita 27

Straßburg, Rat der Stadt 34